

# WIRTSCHAFTSECHO

Siet 2002 för Unnernehmenskes un Unnernehmers unnerwegens!

Ausgabe 215

WIRTSCHAFTSECHO.NET

Februar 2025

Gründerpreis Nordwest 2024 wurde zum elften Mal im Sparkassenforum verliehen

## Bewerbungen von 69 Firmen



1. Reihe sitzend von links: Andreas Meinders, Yvonne Jostes, Heinz und Katrin de Buhr, Steuerberater Gerd Jans, Onno Kappei, Christian Schulte sowie MdB Gitta Connemann (dahinter), Christian Bolte, Hardy Stricker sowie Rechtsanwalt Felix Hapig und Benjamin Elsen gehören zum Jury-Team der Gründerpreisverleihung.  
Foto: Beratungsgesellschaft Nordwest GmbH

### Von Inge Meyer

#### Leer.

Bei der Preisverleihung des Gründerpreis Nordwest in den Räumen der Sparkasse Leer-Wittmund gab es viele strahlende Gesichter vor Weihnachten. Vor über 200 Gästen wurden die Geldpreise von der Schirmherrin Gitta Connemann zum elften Mal übergeben. Erstmals landeten auch zwei Preisträgerinnen aus der Samtgemeinde Hesel unter den Top-Ten: Die beiden Pharmazeutinnen Annika Buchholz und Sissy Khong

übernahmen die ehemalige Rosen-Apotheke in Hesel und wagen im Zuge der Unternehmensnachfolge den Sprung ins kalte Wasser.

„Aufgrund der Familienplanung bedenken Frauen oftmals, ob Selbstständigkeit und Familie passt. Mit der Gründerpreis-Verleihung soll der Mut zur Selbstständigkeit gefördert und Möglichkeiten aufgezeigt werden“, sagte die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann aus Hesel. So öffnet die Heseler Phoenix Apotheke von montags bis samstags und dazu kommen die Not-

dienste an den Sonn- und Feiertagen. Da ist viel Motivation gefragt, die Annika Buchholz und Sissy Khong mitbringen und somit auch die bestehenden Arbeitsplätze in der Region halten und sichern.

Der Gründerpreis Nordwest wurde bereits zum elften Mal verliehen. Insgesamt hatten sich 69 Firmen und fünf Schulen beworben. „Zehn Firmen kamen in die engere Auswahl, davon drei Kleingründer, zwei Nachfolgeregelungen und zwei Schulgründungen“, fügt Initiator Jürgen Brüna hinzu.

Das Windhorst Gymnasium in Meppen erhielt einen Sonderpreis für die Gründung „FIND APP“ in Höhe von 500 Euro. Danach folgte das Ubbo-Emmius Gymnasium (UEG) in Leer mit der Gründeridee „Hütten für UBBO“ auf Platz 2.

Mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro landete die Tischlerei Steelwood aus Meppen auf den ersten Platz, gefolgt von der Firma Tebbens Haustechnik GmbH, die 2.000 Euro überreicht bekamen.

Lesen Sie mehr über den dritten Preisträger, die Firma Moin Solar, im Gewerbegebiet Westerstedde-West auf den Seiten 10 -11.

Nach **Unfall** **KUS**  
sofort anrufen!  
**BLEY**  
Kfz-Sachverständigenbüro  
Aurich  
Telefon 0 49 41  
**666 99**

### Reflexion statt Illusion!

Von Sabine Hübner & Team

Hallo, liebe Leserinnen und Leser, und herzlich willkommen zurück in 2025! Gerade nach der Zeit der Geschenke, Adventskalender und Aufmerksamkeiten, stellen wir uns die Frage: Wann sind wir wirklich zufrieden?

Wir sind heute so frech und spekulieren über Sie und Ihr Leben - (seien Sie gnädig mit uns?): Sie haben ein Dach über dem Kopf, ein warmes Bett und die Möglichkeit, immer alles zu essen, was Sie gerade wollen - abgesehen von Unverträglichkeiten und Allergien? Sie sind gesegnet mit einer glücklichen Familie und ehrlichen Freunden?

Wie gesagt, wir spekulieren und übertreiben bestimmt an manchen Stellen, aber die ursprüngliche Frage bleibt: Wann sind wir wirklich zufrieden?

Mehr auf Seite 14.

## Inhaltsverzeichnis

Garten & Kunst	Seite 2
GVN Papenburg	Seite 5
IRO Rohrleitungsforum, Oldenburg	Seite 6-7
Sparkasse Ostrhauderfehn	Seite 8-9
Rolf Birkoben, Riepe	Seite 14
Steuern	Seite 15
Erbschaftssteuer sparen	Seite 17
Lingen - Bürgerempfang - BP	Seite 18-19
ME Manfred Ende	Seite 20-21
Trends 2025 für UnternehmerInnen	Seite 24

## Verkaufs - Tipp



**OLIVER SCHUMACHER**  
Training & Vorträge

Telefon 0591 – 610 44 16  
oliver-schumacher.de  
os@oliver-schumacher.de

## Netzwerken ist wichtig!

### Wie gelingt eigentlich das Netzwerken?

Auf Veranstaltungen spricht man oft nur mit Bekannten, anstatt neue Kontakte zu knüpfen. Dabei sind solche Gelegenheiten ideal, um interessante Menschen kennenzulernen. Die Angst vor Ablehnung und unangenehmen Situationen hält viele jedoch zurück.

### Die Angst vor Ablehnung

Viele fürchten, als störend empfunden zu werden. Doch sachlich betrachtet: Wer offen und freundlich auf andere zugeht, wird meist positive Reaktionen erleben.

### Unrealistische Erwartungen

Ein häufiger Fehler ist der Druck, unbedingt „wichtige“ Leute kennenlernen zu müssen. Stattdessen sollte man offen und vorurteilsfrei auf alle Menschen zugehen. Nicht jedes Gespräch führt zu einem Auftrag – das ist völlig normal. Aber wer nur Menschen auf Veranstaltungen anspricht, um diesen etwas zu verkaufen, schießt über das Ziel deutlich hinaus. Es geht darum, Menschen kennenzulernen, z.B. auf einem Neujahrsempfang, einer Präsentation, einer Messe oder einer Mitgliederversammlung. Und: Wenn sich daraus später ein Geschäft ergibt, dann ist das gut. Und wenn nicht, dann auch.

### Einstieg ins Gespräch

Eine entspannte Möglichkeit ist, sich zu einem Stehtisch zu gesellen und sich freundlich mit den Worten „Hallo, ich bin Max Mustermann. Darf ich mich dazustellen“ vorzustellen. Wer am Tisch dann gezielt Fragen stellt, um Andere besser zu verstehen, wird schnell Vertrauen und Sympathie aufbauen.

### Und wann kommt das Geschäft?

Ein paar Tage nach dem Kennenlernen. Beispielsweise telefonisch mit „Wir haben uns ja letzte Woche getroffen. Nun habe ich gesehen, dass Sie ja auch X machen. Da habe ich eine Idee.“

Link zum ergänzenden YouTube-Video:  
Wie Netzwerken gelingt (12 Minuten)



## Liebe AnzeigenkundenInnen und LeserInnen,

leider kommt es auch im Erscheinungsgebiet der Zeitung Wirtschaftsecho Inge Meyer e.K. zu Betriebsschließungen und Firmenstilllegungen.

Um diese Adressen aus dem Verteiler zu löschen ist es wichtig, uns eine Nachricht an: [info@wirtschaftsecho.net](mailto:info@wirtschaftsecho.net) zu senden.

Die Mailadresse [wirtschaftsecho@t-online.de](mailto:wirtschaftsecho@t-online.de) ist nicht mehr aktuell!

Danke für Ihr Verständnis, Ihre Inge Meyer

**WIRTSCHAFTSECHO**

Seit 2002 für Unnernehmenskes un Unnernehmens unnerwegens!

## Garten - Tipp



**ERNA DE WOLFF**  
Gartenberaterin

Telefon 0163 – 315 25 90  
freie-gartenberatung.de  
erna.dewolff@gmx.de

## Der Winter – ein Paradies!

Im Winter sehen wir einige wunderschöne Wildtiere, die in vielen Gärten und Landschaften anzutreffen sind. Sie sind jedoch auch dafür bekannt, dass sie in Gärten und auf Feldern nach Nahrung suchen, was zu erheblichen Schäden an Pflanzen führen kann.

Wenn Sie einen Garten anlegen möchten, der sowohl schön als auch wildtierfreundlich ist, ist es wichtig, Stauden auszuwählen, die Rehe in der Regel meiden.

### Hier sind einige Stauden, die sich gut für Gärten eignen:

- 1. Lavendel (Lavandula):** Diese duftende Staude ist nicht nur ein Genuss für die Sinne, sondern auch ein hervorragendes Beispiel für eine Pflanze, die Rehe meiden. Der starke Duft von Lavendel hält viele Tiere fern und seine schönen lila Blüten ziehen zudem Bienen und Schmetterlinge an.
- 2. Salbei (Salvia):** Salbei ist eine weitere aromatische Pflanze, die Rehe in der Regel nicht anzieht. Die verschiedenen Arten von Salbei bieten eine Vielzahl von Farben und Texturen, die ihrem Garten Tiefe verleihen können. Zudem ist Salbei eine beliebte Küchenkräuterpflanze.
- 3. Thymian (Thymus):** Diese niedrig wachsende Staude ist nicht nur ein beliebtes Gewürz, sondern auch eine Pflanze, die Rehe meiden. Thymian ist pflegeleicht und kann in sonnigen Bereichen des Gartens gedeihen, wo er eine schöne Bodendeckerfunktion übernehmen kann.
- 4. Fetthenne (Sedum):** Fetthennen sind sukkulente Pflanzen, die in verschiedenen Formen und Farben erhältlich sind. Sie sind sehr robust und benötigen wenig Pflege. Rehe haben in der Regel kein Interesse an diesen Pflanzen, was sie zu einer idealen Wahl für einen rehefreundlichen Garten macht.
- 5. Eisenkraut (Verbena):** Diese Staude ist nicht nur schön anzusehen, sondern eine Pflanze, die Rehe meiden. Eisenkraut zieht Schmetterlinge und andere Bestäuber an und blüht den ganzen Sommer über.
- 6. Ziergräser:** Viele Ziergräser, wie z.B. das Lampenputzergras (Pennisetum), sind ebenfalls eine gute Wahl für Gärten, die vor Rehen geschützt werden sollen. Diese Gräser sind robust und bieten eine interessante Textur und Bewegung im Garten.
- 7. Rudbeckia (Sonnenhut):** Diese leuchtend gelben Blüten sind nicht nur ein Blickfang, sondern eine Pflanze, die Rehe in der Regel nicht fressen. Sie sind pflegeleicht und ziehen Bestäuber an.

Beachten Sie, dass die Fressgewohnheiten von Rehen je nach Region und Nahrungsverfügbarkeit variieren können. Ratsam ist, sich über die spezifischen Bedingungen in Ihrer Gegend zu informieren. Indem Sie eine Auswahl an Stauden pflanzen, die Rehe meiden, kann ein schöner und nachhaltiger Garten geschaffen werden, der sowohl für den Eigentümer als auch für die Wildtiere in der Umgebung von Vorteil ist.

Der nahende Vor-Frühling im Garten ist eine wahre Freude für die Sinne! Wenn die ersten Sonnenstrahlen die Erde erwärmen und die Blumen beginnen, ihre Köpfe aus der Erde zu strecken, verwandelt sich der Garten in ein buntes Paradies. In dieser Jahreszeit blühen nicht nur die Pflanzen, sondern auch die Möglichkeiten, Ihren Garten zu optimieren. Also im Winter planen, im Frühling umsetzen und den Sommer genießen.

**Bitte beachten  
Sie folgende  
Beilagen  
in dieser Ausgabe:**

**Wittrock Öl,  
Rhede  
Toppreis,  
Krummhörn**

### Event bei Garten & Kunst

Mit der Gartenberatung können alle Leserinnen und Leser wertvolle Tipps, Tricks und Lösungen erhalten, die helfen, den Garten noch schöner zu machen. So sparen sie nicht nur Geld, indem sie die richtigen Pflanzen auswählen und Pflegefehler vermeiden, sondern auch Zeit, da sie gezielt und effizient arbeiten können.

**Mehr zu dem Thema am: 26. + 27.04.2025 auf dem Betriebsgelände von Garten und Kunst in Moormerland unter [www.garten-kunst.com](http://www.garten-kunst.com).**

### „Schneeglöckchenfahrten“ in die Niederlande

Auch in diesem Jahr wird es wieder die „Schneeglöckchenfahrten“ mit dem Bus in die Niederlande geben. Die beiden Fahrten finden am 28. Februar und 1. März statt, so die Mitteilung der Internationalen Dollard Route. Der Verein organisiert die Fahrten mit Start in Leer.

Es werden drei Gärten in Stadskanaal, Blijham und Oostwold angefahren, in denen man die Blüte der zahlreichen Schneeglöckchen zu dieser Jahreszeit bewundern kann.

Für das leibliche Wohl ist auf der Gartenreise bestens gesorgt. An jeder der drei Stationen werden die Teilnehmenden entweder mit Kaffee, Gebäck oder anderen Leckereien begrüßt. Um die Mittagszeit gibt es ein Buffet. Zum Abschluss bekommen alle ein Schneeglöckchen geschenkt.

**Die beiden Fahrten starten jeweils um 9 Uhr beim ZOB in Leer, Rückkehr ist dort gegen 17:30 Uhr. Der Preis pro Person beträgt 72 Euro. Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Internationalen Dollard Route e.V. unter Telefon 0491 919696-52 oder per Mail an [info@dollard-route.de](mailto:info@dollard-route.de). Das Programm gilt vorbehaltlich der Witterung.**

37. Ammerländer Wirtschaftsrunde bei der Popken Fashion Group

# Ammerland hat die Nase vorn

Von Britta Neu

Rastede.

Die 37. Ammerländer Wirtschaftsrunde fand mit rund 100 Teilnehmern bei der Popken Fashion Group statt. Landrätin Karin Harms dankte Thomas Schneider und Ralf Keller von der Geschäftsführung für die Einladung sowie die Gelegenheit, das international erfolgreiche Unternehmen aus nächster Nähe kennenzulernen.

Landrätin Harms zeigte sich sehr zufrieden mit der wirtschaftlich stabilen Lage im Ammerland trotz der derzeitigen schwierigen Zeiten. Ebenso erfreut sich die Region großer Beliebtheit: Die Bevölkerung steigt kontinuierlich und liegt aktuell bei knapp 129.500 Einwohnern. Ein Zuwachs von knapp 10 % seit dem Jahr 2000. Die Arbeitslosenquote lag im Oktober 2024 bei 4,1 % und ist gegenüber dem Vorjahr um 0,3 % gesunken. „Damit liegt diese deutlich unter dem Weser-Ems-Schnitt“, so Harms.

„Beim Bruttoinlandsprodukt ist der Landkreis Ammerland führend im Oldenburger Land. Im Betrachtungszeitraum 2012 bis 2022 ist eine Steigerung von über 62 % zu verzeichnen. Und dieser enorme Anstieg geht auf das Konto unserer UnternehmerInnen“, so Harms weiter. Mit 295 neuen Ausbildungsverträgen gab es einen Zuwachs von 6,9 % im Vergleich zu 2014 im Bereich des Ausbildungsmarktes. Ein Drittel der Bevölkerung des Ammerlandes ist sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Dies entspricht einer Steigerung von knapp 10 % in den letzten zehn Jahren.

Das gemeinsame, mit den Gemeinden Apen, Bad Zwischenahn, Edewecht, Rastede, Wiefelstede und der Stadt Westerstede, kommunale Förderprogramm für kleine und mittlere Unternehmen (KMI) hat 2024 eine beeindruckende Nachfrage erzielen können. Insgesamt wurden 100 Förderanträge gestellt. Dies stellt eine Steigerung von 40 % zum Vorjahr dar. Insgesamt wurden 67 Förderanträge bewilligt, welche eine Investitionssumme von 8,3 Mio. Euro sicherstellten sowie die Schaffung und Sicherung



bei einem Rundgang durch das neue Logistikzentrum und das hauseigene Fotostudio Einblicke in die innovativen Arbeitsprozesse der Popken Fashion Group.

Mehr Informationen unter: [www.ullapopken.de](http://www.ullapopken.de).

Präsentierten die 37. Ammerländer Wirtschaftsrunde. Von links: Bastian Strauß (KI-Experte), der Geschäftsführer der Popken Fashion GmbH Ralf Keller, Landrätin Karin Harms und Geschäftsführender Gesellschafter der Popken Fashion Group Thomas Schneider. Foto: privat

von 132 Arbeitsplätzen mit sechs Ausbildungsplätzen unterstützt.

Als Beispiel für wirtschaftliche Stärke, Innovation sowie unternehmerische Weitsicht hob Landrätin Harms die beeindruckende Entwicklung der Popken Fashion Group hervor, die 1968 mit der Eröffnung ihrer ersten Filiale in Oldenburg begann. In seiner Rolle als Geschäftsführer stellte Thomas Schneider mit der Präsentation eines Imagefilmes und seinen vertiefenden Ausführungen das Unternehmen eindrucksvoll vor.

Das Modeunternehmen hat sich von einem regionalen Anbieter zu einem weltweit agierenden Spezialisten für Plus-Size-Mode entwickelt. Heute beschäftigt die Popken Fashion Group über 2.000 Mitarbeitende (Anteil vom Mitarbeiterinnen 51%) und verfügt über ein hochmodernes Logistikzentrum. Die Kollektionen der fünf Marken des Unternehmens werden in rund 200 Filialen sowie über die eigenen Online-Shops in mehr als 30 Ländern vertrieben.

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war der Vortrag von Bastian Strauß, einem Experten für Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz im Mittelstand. Mit praxisnahen Beispielen zeigte er, wie kleine und mittelständische Unternehmen digitale Technologien und NoCode-Tools effektiv nutzen können. Seine Ausführungen fanden bei den Gästen großen Anklang und gaben wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung ihrer Betriebe.

Zum Abschluss der Veranstaltung erhielten die Teilnehmenden



**Genossenschaftlich heißt, gemeinsam Visionen für die Region voranzutreiben.**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

[vr.de/weser-ems](http://vr.de/weser-ems)

Wir sind die Bank mit der genossenschaftlichen Idee.

Als regionale Bank stehen die Ziele und Ideen regionaler Unternehmen für uns im Mittelpunkt. Wir fördern Innovationen von Anfang an und verstehen die besonderen Anforderungen vor Ort. Hier beraten wir auf Augenhöhe und stärken die lokale Wirtschaft. So übernehmen wir Verantwortung für unsere Region und die Menschen, die hier leben und arbeiten.



Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken: Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, R+V Versicherung, easyCredit, DZ BANK, DZ PRIVATBANK, VR Smart Finanz, DZ HYP, MünchenerHyp, Reisebank.

Arbeitslosigkeit steigt zum Jahreschluss 2024 etwas an

# Viel Bewegung auf dem Arbeitsmarkt

**Emden-Leer.**

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 813 auf 16.630 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand kaum verändert (+36). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 6,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,6% belaufen.

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, viel mehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich in Ostfriesland 3.507 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 219 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.698 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 203 mehr als im Dezember 2023.

Wie schon in den vergangenen Jahren setzt auch im letzten Mo-

nat des Jahres 2024 die Winterpause in Ostfriesland ein. „Eine saisontypische Entwicklung auf dem ostfriesischen Arbeitsmarkt“, erklärt Sina Scholz, Bereichsleiterin der Agentur für Arbeit Emden-Leer. „Viele Kundinnen und Kunden haben bereits eine Wiedereinstellungszusage für das Frühjahr. Wenn die Temperaturen milder werden, spätestens aber mit Beginn der Feriensaison um Ostern können viele Menschen ihre Arbeitslosigkeit bereits wieder beenden“.

Insbesondere im Hotel- und Gaststättenbereich wie z.B. in den Küstenregionen und auf den ostfriesischen Inseln wurden Arbeitskräfte vorübergehend freigesetzt (378 Personen bzw. +19,5%). Aufgrund der Witterungslage im Dezember wurde in den Außenberufen wie dem Baugewerbe und dem Garten- und Landschaftsbau

weniger gearbeitet. So meldeten sich aus diesem Berufssegment 73 Personen (+7,4%) mehr arbeitslos als im Vormonat. Auch im Bereich der Bau- und Ausbauberufe meldeten sich im Dezember saisonüblich mehr Menschen arbeitslos (75 Personen bzw. +5,9%).

Arbeitslosigkeit: Im Berichtsmonat Dezember 2024 waren bei der Agentur für Arbeit Emden-Leer mit den angeschlossenen Geschäftsstellen und bei den für die Grundsicherung zuständigen Jobcentern in Leer, Emden, Norden, Aurich und Wittmund insgesamt 16.630 Personen arbeitslos gemeldet, 813 bzw. 5,1 Prozent mehr als im November. Die Zahlen im Vorjahresvergleich (36 Personen bzw. 0,2 Prozent) sind leicht gestiegen. Die Arbeitslosenquote liegt mit 6,5 Prozent 0,1 Prozentpunkte unter dem Vorjahresniveau (2023: 6,6 Prozent).

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung: Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im Dezember 7.097 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl um 16,0 Prozent bzw. 978 Personen gestiegen. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg sie um 6,9 Prozent oder 457 Personen. Insgesamt erhielten 7.190 Personen im Dezember 2024 Arbeitslosengeld, 825 mehr als vor einem Jahr.

Entwicklung in der Grundsicherung für Arbeitslose: Im Bereich der steuerfinanzierten Grundsicherung waren im Dezember 2024 9.533 Personen arbeitslos gemeldet. Davon zählten 59,4 Prozent als Langzeitarbeitslose (5.663 Personen). Insgesamt ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vormonat um 1,7 Prozent oder um 165 Personen gesunken. Im Vergleich

zum Vorjahr ist die Arbeitslosenzahl um 421 Personen bzw. 4,2 Prozent gesunken. Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Zusätzlich zu den Arbeitslosen zählen zur Unterbeschäftigung solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, die aber im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden. Die Unterbeschäftigung betrug nach vorläufigen Angaben im Dezember 2024 21.312 Personen. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Dezember bei 8,2 Prozent (Dezember 2023: 8,3 Prozent).

**Zur Person: Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Emden-Leer, Roland Dupák, wird im Frühjahr diesen Jahres in den Ruhestand gehen.**

## Branchenverzeichnis von A-Z

BRANDSCHUTZ	FAHRZEUGPFLEGE	GABELSTAPLER	GARTENGESTALTUNG	HALLENBAU
<p><b>50 JAHRE</b> <b>Feuerschutz</b> <b>Heze GmbH</b></p> <p><b>PROJEKTIERUNG</b> <b>MONTAGE • WARTUNG</b></p> <p>Bahnhofstr. 14 b • 26452 Sande Tel. 04422/2712 • Fax 04422/4412</p>	<p><b>Uplenger</b> <b>Waschpark</b></p> <p><b>Individuelle Fahrzeugpflege</b></p> <p>Robert-Bosch-Str. 1 · Uplengen-Jübberde Telefon 04956 - 4056710 <a href="http://www.uplenger-waschpark.de">www.uplenger-waschpark.de</a></p>	<p><b>FLURFORDERFAHRZEUGE</b> <b>C.D.</b></p> <p>Jens Dreesmann</p> <p>Wehrden Ost 3, 26835 Hesel Tel.: 0 49 50 / 93 71 71 Fax: 0 49 50 / 93 71 73 <a href="mailto:cd-gabelstapler@gmx.de">cd-gabelstapler@gmx.de</a> <a href="http://www.cd-gabelstapler.de">www.cd-gabelstapler.de</a></p>	<p><b>Geld &amp; Zeit sparen</b> durch unabhängige <b>Gartenberatung</b></p> <p>Termine nach Vereinbarung.</p> <p>Mobil 0163 315 25 90 <a href="http://garten-kunst.com">garten-kunst.com</a> <a href="http://freie-gartenberatung.de">freie-gartenberatung.de</a></p>	<p><b>LTN</b></p> <p><a href="http://LTN-STAHLHALLENBAU.DE">LTN-STAHLHALLENBAU.DE</a></p> <p><b>LTN Stahl- und Hallenbau</b> Lindenstraße 4b   26909 Neulehe Telefon: + 49 (0) 49 68 / 14 35</p>
HOME STAGING	IT-DIENSTLEISTER	KOMMUNIKATION	PARKSYSTEME	REINIGUNG
<p><b>raumwerk</b></p> <p>Setzt Verkaufsimmobilien perfekt in Szene</p> <p><b>Home Staging &amp; Redesign</b> 26655 Westerstedde Tel. 0 44 88 - 5 205 585 <a href="mailto:info@raumwerk-nordwest.de">info@raumwerk-nordwest.de</a> <a href="http://www.raumwerk-nordwest.de">www.raumwerk-nordwest.de</a></p>	<p><b>Ihr Full-Service IT-Dienstleister</b></p> <p>24 / 7 Support</p> <p>Tel.: 04954 / 93606-0 <a href="http://www.mdsi.de">www.mdsi.de</a></p> <p><b>MDSI</b> IT Solutions</p>	<p><b>Anzeigengröße Beispiel</b> 1-spaltig 44 mm Breit, 40 mm hoch <b>Preis 79,50 netto</b> (min. 3-Monatsschaltung) <b>4. Anzeige gratis</b></p>	<p><b>JähniG</b> <b>PARKSYSTEME</b></p> <p>Kurt JähniG GmbH &amp; Co. Baumschulenweg 20 26127 Oldenburg <a href="http://www.jaehniG.de">www.jaehniG.de</a></p>	<p><b>Clean Express Nannen</b> <b>Wäscherei &amp; Reinigung</b></p> <p>Robert-Bosch-Str. 12 26670 Uplengen <a href="http://cleanexpress-nannen.de">cleanexpress-nannen.de</a></p>
TORSYSTEME	WERBEAGENTUR	WERBETECHNIK	ZEITUNGSABO	<p><b>Hier könnte IHRE Werbung stehen!</b></p> <p><b>!</b></p>
<p><b>HDF Torsysteme</b> • Beratung • Planung • Ausführung</p> <p>• Sektionaltore • Schwingtore • Industrietore • Garagentore • Antriebe</p> <p>Dieselstraße 6   26899 Rhede/Ems Tel.: 04964 / 958666 Mobil: 0174 / 9654424 <a href="mailto:info@hdforsysteme.de">info@hdforsysteme.de</a>   <a href="http://www.hdforsysteme.de">www.hdforsysteme.de</a></p>	<p><b>einfach gute werbung.</b></p> <p><a href="http://kuhl-reklame.de">kuhl-reklame.de</a></p> <p><b>Kuhl</b></p>	<p><b>BOELEN</b> <b>WERBETECHNIK</b> Erfahrung • Kreativität Leidenschaft</p> <p><a href="http://www.boelen.de">www.boelen.de</a></p>	<p><b>Zeitungsabo</b> ein Jahr (7 Ausgaben) Wirtschaftsecho per Post für <b>18,25 Euro netto</b></p>	

Rund 300 Teilnehmer diskutierten über Mobilität & Verbindungen

# GVN tagte in „Venedig des Nordens“

Papenburg.

Am 29. und 30. November 2024 fand die Jahreshauptversammlung des Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen (GVN) e. V., diesmal in Papenburg statt. Rund 300 Teilnehmer aus den Bereichen Güterkraftverkehr, Entsorgung, Spedition, Logistik, Möbelspedition, Omnibus und Touristik sowie Taxi, Mietwagen und Krankentransporte waren dabei.



Von links: Lars Bunte, Insa und Klaus Akkermann informierten sich bei der Jahreshauptversammlung. Fotos: Inge Meyer

Die politischen Gastreden hielten der Europaabgeordnete Jens Gieseke (CDU) und die Bürgermeisterin der Stadt Papenburg, Vanessa Gattung (SPD). Gieseke, der auch vor fünf Jahren in Papenburg dabei war, hob die Wichtigkeit der rund 3.000 Transportbetriebe in Niedersachsen hervor. „Hier sind fast 50.000 Menschen beschäftigt und einige Themen, beispielsweise Fachkräftemangel, Mobilität und Infrastrukturausbau, stehen auf der Tagesordnung“, betonte Jens Gieseke. Seiner Meinung nach war es keine gute Idee, nur auf die Karte „Elektromobilität“ zu setzen.

„Ich freue mich, dass sie bereits das dritte Mal die Stadt Papenburg als Veranstaltungsort gewählt haben, um die Bedarfe im Verkehrsgewerbe hier zu diskutieren“, sagte die Bürgermeisterin Vanessa Gattung in einem Grußwort. Auch in der Kanalstadt „Venedig des Nordens“ seit Wirtschaft und Mobilität eng verzahnt. „Große Fortschritte machen wir beim Ausbau des Nordhafens, hier steuern wir auf die Trimodalität zu“, hob Gattung hervor. Bedarfsgerechte Schienen, Straßen und Wasserwege garantiert die Mobilität in Papenburg und verbindet. „Wir schaffen eine Infrastruktur, die zukunftsfähig ist, aber auch nachhaltig“, so die Bürgermeisterin.

## Wichtig: Handlungsfähige Regierung

Präsident Mathias Krage appellierte nach dem Ampel-Aus für einen schnellen Regierungswechsel. Wichtig sei eine verlässliche Politik, die auf Stabilität und

Zukunft ausgerichtet ist. „Die kleinen und mittelständischen Unternehmen dürfen nicht mit Bürokratie aus Brüssel ertränkt werden. Bürokratie ist nichts anderes als das Misstrauen des Staates gegenüber seinen Bürgern und Unternehmern. Wenn der Staat aber seinen Unternehmern und Bürgern zunehmend misstraut, wird bei den Wahlen Misstrauen mit Misstrauen quittiert“, so Krage. Er versprach den Unternehmern, dass der GVN alles daransetzen wird, ihre Interessen weiterhin gegenüber der Politik und in der Öffentlichkeit zu vertreten.

Hauptgeschäftsführer Benjamin Sokolovic ging in seinem Geschäftsbericht auf die brennenden Themen des Verkehrsgewerbes ein: Vom nicht überwundenen Koalitionsbruch zur

doppelten Maut, Personalmangel, Infrastrukturausbau, Dekarbonisierung, fehlende Unterstützungsprogramme, Bürokratie-Burnout, der Ungleichbehandlung von kommunalen und privaten Omnibusunternehmen, den Reformen der Bus- und Kraftfahrausbildung bis hin zur Forderung nach einem einheitlichen niedersächsischen Taxitarif war alles dabei.

Besonders geehrt wurde Stefan Wurzel, als tarifvertragliches Urgestein mit messerscharfem Verstand, der gemeinsam mit seinem Vater Eckhard auf eine stolze 45-jährige ehrenamtliche Tarifarbeit zurückblickt.

Auch den verstorbenen Mitgliedern, darunter Gerd Akkermann aus Moormerland, wurde bei der Jahreshauptversammlung gedacht.



Von links: GVN-Hauptgeschäftsführer Benjamin Sokolovic mit dem Europaabgeordneten Jens Gieseke, Bürgermeisterin Vanessa Gattung und GVN-Präsident Mathias Krage im Hotel Alte Werft

ALLZEIT GUTE Fahrt!

Firmengruppe Hermann Bunte GmbH & Co. KG  
Bahnhofstraße 40  
26871 Papenburg  
Telefon (0 49 61) 8 92-0  
info@hermann-bunte.de

hermann-bunte.de



Von links: Stefan Grüßing aus Westerstede und Rainer van Mark aus Rhaderfehn kamen zur Jahreshauptversammlung. Foto: GVN



Von links: Jens de Boer, Friederike Ruffer, Axel Frerichs, Christian Flitz sind wieder am Messestand vertreten.



Auf dem Bohlen & Doyen-Bagger nahm am Lenkrad Werner Wurm von der Prime Vertical, hier mit Alexander Kromm (links) und Ralf Kiesow (rechts), Platz. Fotos: Archiv

Ein Fachbeitrag von Diplom-Ingenieur Horst Zech aus Lingen

# Die Transformation der Infrastruktur für Strom, Gas & Wasserstoff

Von Diplom-Volkswirt  
Horst Zech

Lingen.

**Im Jahr 2045 soll Deutschland klimaneutral sein. Wie kann dies gelingen? Die Eigenschaften der Glasfaser sorgen schon heute für ein schnelles Arbeiten und Lernen im Internet. Es müssen aber noch einige Anstrengungen unternommen werden. Für die Erreichung des Zieles der Bundesregierung wird die Nutzung von mindestens 65 % erneuerbarer Energie für alle neuen Heizungen verbindlich.**

Dann nimmt Fernwärme in der klimaneutralen Wärmeversorgung eine wichtige Rolle ein. Deshalb müssen die Wärmenetze in urbanen Gebieten auf Wärme aus erneuerbaren Energien umgestellt werden. So kann zum Beispiel für die Fernwärme die Abwärme von Industrieprozessen genutzt werden. Weiterhin können große natürliche Wärmequellen wie Luft, Erdwärme oder Gewässer durch Wärmepumpen genutzt werden. Zurzeit werden erst 14 Prozent der Haushalte in Deutschland über Fernwärme versorgt. Der Anteil aus erneuerbaren Energien beträgt davon bis heute nur 20 %.

Warum wird das Potenzial von Biogas als erneuerbare Energie nicht stärker mit einbezogen. Es ist immer verfügbar und wird regional in einer bereits bestehenden Infrastruktur erzeugt. Biogas kann gespeichert und jederzeit verwendet werden. Zudem lässt es sich ins Gasnetz einspeisen und zur Strom- und Wärmeerzeugung nutzen. Biogasanlagen nutzen Pflanzen, Gülle und Lebensmittelreste zur Energiegewinnung. Abfälle können wiederverwertet werden.

Schon heute werden 12 % des erneuerbaren Stroms in Deutschland aus Biogas hergestellt. Flexible Biogasanlagen sind kurzfristig die einzige relevante Alternative zum Wasserstoff zur Absicherung längerer Dunkelflauten. Dabei spricht man von Dunkelflaute bei längeren Perioden mit geringer Einspeisung von Wind- und Solarenergie. Zur Absicherung der Dunkelflaute plant die Bundesregierung mit Wasserstoff betriebenen Reservekraftwerken den fehlenden Strom bereitzustellen. Doch wäre es nicht eleganter die Nutzung von flexiblen Biogasanlagen in diese Struktur miteinzubeziehen? Der Vorteil wäre das bereits bestehende Gasnetz nutzen zu können, denn der Aufbau von Reserveinfrastruktur wirkt sich drastisch auf die Strompreise aus.

Ohne den massiven Ausbau erneuerbarer Energien werden wir die Klimaziele für 2045 nicht erreichen. Dies gilt nicht nur für

Windkraft, bis Ende 2025 ist die Hälfte der deutschen Haushalte und Unternehmen mit Glasfaser zu versorgen.

Bis 2030 soll sogar eine 100% ige Verfügbarkeit angestrebt werden. Dafür müssen aber noch einige Anstrengungen unternommen werden. Die Glasfaser vereinfacht die Digitalisierung. Informationen und Videos können in sekundenschnelle abgerufen werden. Dabei gibt es sehr geringe Aussetzer und Verzögerungen und die volle Bandbreite steht jederzeit zur Verfügung.

Mit dieser Übermittlungstechnik kann die Entwicklung der Infrastruktur von Strom und Gas sowie Wasserstoff vorangetrieben werden. Wasserstoff kommt auf der Erde meist gebunden mit Sauerstoff als Wasser vor. Wenn man Wasserstoff nun nutzen will,

muss man den Sauerstoff abspalten. Diesen Prozess des Abspaltens nennt man Elektrolyse. Dies geschieht mit Strom, der aus erneuerbaren Quellen kommen soll.

Das Ausbautempo bei Wind- und Solarenergie steigt. Im Jahr 2024 wurden im ersten Halbjahr bereits 57 % des verbrauchten Stroms durch erneuerbare Energie gedeckt.

Im vorigen Jahr wurden aus Wind-, Solar- und Biomasse mehr als 50 % des Stromverbrauchs gedeckt. Hierbei leisten die Windkraftanlagen mit ca. 75 % den größten Beitrag. Gefolgt von der Solarenergie, die fast 36 % ausmacht. Damit Deutschland bis 2045 klimaneutral wird, muss auch unsere Wärmeversorgung umgebaut werden. Denn heute heizen immer noch 75 % der Haushalte mit Erdgas oder Erdöl.

Effizienz spielt bei der Bezahlbarkeit der Transformation eine wichtige und große Rolle. Eine Energiewende, die nicht bezahlbar ist, findet nicht statt (Aussage von Andreas Mundt, Präsident des BKartA). Es bleiben noch viele Fragen offen, um die Klimaziele in den nächsten 20 Jahren zu erreichen.

**Horst Zech**  
**ZECH CONSULTING**  
Eidechsenweg 2  
49811 Lingen (Ems)  
T.: 05963-981547  
E-Mail: h.zech@zechconsulting.de



**VORWERK GROUP**

FRIEDRICH VORWERK SE & Co. KG  
www.friedrich-vorwerk-group.de  
Stand-Nr. W.06

Bohlen & Doyen Bau GmbH  
www.bohlen-doyen.com  
Stand-Nr. W.07

**SI CONSULTING**

- HDD-Anlagen und Zubehör
- Kabelverlegetechnik
- Kompressoren • Erdraketen
- Bagger • Radlader

**LIUGONG** (+49) 04952 / 80 28 200  
Utende 5, 26842 Ostrhauderfehn  
jetzt bei uns erhältlich!

info@consulting-si.de • www.si-baumaschinen.de



Horst Zech von der BMIRO GmbH  
Foto: Archiv

37. iro-Rohrleitungsforum vom 5.-7. Februar hat sich zu einem Publikumsmagneten gemauert

# Von Beginn an am Puls der Zeit



Von links: Das Vorwerk-Team mit Torben Kleinfeldt, Hendrik Denkers, Kevin Loots und Klaus-Dieter Ehlen laden wieder auf eine „BoDo-Currywurst“ ein. Fotos: Archiv

Von Ilka Himstedt

Oldenburg.

Waren es bei der Premiere 1987 gerade einmal zehn Ausstellerfirmen und 12 Experten mit Referaten vor knapp 100 Studierenden der Fachhochschule Oldenburg, hat sich das Oldenburger Rohrleitungsforum mittlerweile zu einem der bekanntesten Events der Branche gemauert.

Zuletzt waren es über 4.000 Besucher und 440 Aussteller bei der zweitägigen Weiterbildungsveranstaltung mit begleitender Fachausstellung des Institutes für Rohrleitungsbau an der Fachhochschule Oldenburg e. V. kurz iro. Und wegen des stetigen Interessenzuwachses zog das Oldenburger Rohrleitungsforum 2023 aus dem Hörsaal der Fachhochschule in die Weser-Ems-Hallen. Damals nahmen rund 1.000 Personen an der Fachtagung mit knapp 130 Referenten und 90 interessanten Fachvorträgen zu aktuellen Themen rund um den Rohrleitungsbau teil.

Auch in diesem Jahr werden vom 05. bis 07. Februar wieder Tausende von Interessenten erwartet... dieses Mal unter dem Motto „Städte der Zukunft – Transformation unterirdischer Infrastruktur“. Dabei stehen in 30 Themenblöcken spannende spartenübergreifende Beiträge zu innovativen Techniken, digitalen Prozessen und praktischen Lösungen rund um unsere Rohrnetze. Da geht es zum Beispiel um die Umstellung bestehender Erdgasrohrleitungen für die Nutzung mit Wasserstoff, die nachhaltige Sanierung von Abwassersystemen oder resiliente Wasserversorgungsnetze bei Trockenheit und Hitze. Die Eröffnung

findet am wieder am Vorabend der ist kostenlos, allerdings ist eine Fachmesse mittwochs ab 18 Uhr Anmeldung erforderlich. im Sitzungssaal des ehemaligen Landtagsgebäudes in der Tappenbeckstraße statt. Die Teilnahme **Mehr Informationen unter:** [www.iro-online.de](http://www.iro-online.de).

**IHR ZUVERLÄSSIGER UND LEISTUNGSSTARKER PARTNER!**

- Straßen- und Tiefbau
- Hochbau
- Rohrleitungs- und Kabelbau
- Sportanlagenbau
- Projektentwicklung

☎ 04931 / 93 84 - 0

Tell Bau

BAUUNTERNEHMEN

TELL BAU GMBH

Gewerestr. 23 | 26506 Norden  
info@tellbau.de | www.tellbau.de



Von links: Ralf Oudehinkel, Jan-Heinz Meyerink, Eric Trüün, Hendrik Kwade von der Firma Jan Kwade & Sohn sowie Benedikt Untiedt und Johann Nykamp von der Firma Baucheck Prüftechnik präsentieren sich wieder auf dem Freigelände.

A. Pläsier Entsorgungsbetrieb GmbH & Co. KG

- Containerdienst
- Fettabscheider
- Kanalreinigung
- Küchenabluftreinigung
- TV Kanaluntersuchung
- Generalinspektion
- Nordseedüse

Böttcherstraße 16 · 26506 Norden-Leegemoor  
Telefon 0 49 31/67 97 · [arnoldplaesier@t-online.de](mailto:arnoldplaesier@t-online.de)  
[www.containerdienst-norden.de](http://www.containerdienst-norden.de)



Von links: Martin und Stefan Esders aus Haselünne stellen wieder auf der IRO aus.

GASKLAR

Gasanlagenbau und -service

Hopelser Weg 12  
26639 Wiesmoor  
Tel.: 04944 - 92 07 00-0

Stand-Nr. HA 2-H.05

Wir machen das mit dem Gas für Sie klar!

[www.gas-klar.com](http://www.gas-klar.com)

JAN KWADE & SOHN

■ Hoch- und Tiefbau ■ Wasserbau ■ Industrial Services

Gemeinsam Zukunft gestalten.

Seit über 125 Jahren im Geschäft, sind wir nie müde geworden, uns mit Kompetenz, Flexibilität und Vielseitigkeit für unsere Kunden zu engagieren.

Wir haben die Erfahrung und die Leidenschaft, um auch in Zukunft erfolgreich für Sie voran zu gehen.

Standplatz Freigelände F.04

JKS Jan Kwade & Sohn GmbH    Emlicheimer Straße 41  
jan@kwade-sohn.de    49824 Ringe

[www.kwade-sohn.de](http://www.kwade-sohn.de)

Zukunftssichere Wasserwirtschaft

Gemeinsam mit smart data worx stellen wir dank intelligenter Verknüpfung von Daten innovative Lösungen für Kommunen und Wasserwirtschaft vor.

Besuchen Sie uns in Halle 1

smart data worx  
fluid intelligence

OOWV · Georgstraße 4 · 26919 Brake

[www.oowv.de](http://www.oowv.de)

Mitglied der Kommunalen Unternehmen [www.diekommunalenunternehmen.de](http://www.diekommunalenunternehmen.de)

Dr. Zimmer Architekten & Ingenieure GbR

Wir gratulieren zum **Neubau**  
und bedanken uns für  
die **gute Zusammenarbeit!**



Hein-Bredendiek-Straße 15  
26131 Oldenburg  
Telefon 0441-36 18 92-0  
info@drzimmer.de · www.drzimmer.de

Werbung. Design.  
Licht. Druck.

**Alles Gute zur Neueröffnung!**

www.bk-service.com • ☎ 04952 / 94 80 17

MALERARBEITEN | BODENVERLEGUNG

ELERT  RAUM  
GESTALTUNG

☎ 0172 437 864 4

An der Mühle 3 · 26842 Ostrhauderfehn · info@elert-raumgestaltung.de

**Wir liefern  
und montieren:**

**KELLER**

**FENSTER  
TÜREN  
KÜCHEN**

Am Jakobsbrunnen 6  
49624 Lönigen  
Tel. 05432-595820  
www.keller-vertrieb.de

Sandersfeld  
Sicherheitstechnik

Ihr Partner für professionelle  
Sicherheitstechnik aus einer  
Hand seit 40 Jahren.

Am Nüttermoorer Sieltief 2 | 26789 Leer  
Telefon: 0491 | 92 82 90  
www.sandersfeld.de

 

*Wir wünschen alles  
Gute zur  
Neueröffnung!*

**SANDERSFELD**  
GRUPPE

**Herzlichen Glückwunsch!**  
Wir freuen uns auf weiterhin  
gute Zusammenarbeit!

**WIRTSCHAFTSECHO**  
Sief 2002 für Unnernehmenskes un Unnernehmens unerwegens!

Sparkasse LeerWittmund zog an Standort des ehemaligen AOK-Gebäudes

## Geldautomat nach neuestem Standard



Die Sparkasse LeerWittmund eröffnete die Filiale im neuen Wohn- und Geschäftsgebäude am 7. Januar in Ostrhauderfehn.

Von Inge Meyer

Ostrhauderfehn.

Bereits im Jahr 2022 gab es Überlegungen, die rund 400 Quadratmeter große Filiale der Sparkasse LeerWittmund in Ostrhauderfehn zu sanieren. „Nun sind wir vor Weihnachten in den Neubau eingezogen, der sich nur 100 Meter von der alten Sparkasse entfernt befindet“, informiert Frank Fastenau, Vorstandsvertreter der Sparkasse LeerWittmund.

Die angemietete Filiale in dem neuen Wohn- und Geschäftsge-

bäude ist rund 180 Quadratmeter groß, und der SB-Bereich ist bereits im Dezember eröffnet worden. „Die offizielle Eröffnung war am 7. Januar. Auch in dieser neuen Filiale ist der SB-Bereich und die Kundenberatung mit separaten Eingängen komplett getrennt“, erklärt Frank Fastenau bei einem Termin vor Weihnachten. Dabei ist die Beratung jederzeit nach Absprache möglich, feste Öffnungszeiten für Serviceanliegen sind dienstags und donnerstags nachmittags.

Und: Wenn in Ostrhauderfehn geschlossen ist, hat die Sparkassenfiliale in Rhaderfehn geöffnet.

Der rund 26 Quadratmeter große SB-Bereich mit behindertengerechtem Türöffner ist von 6.00 bis 24.00 Uhr geöffnet und verfügt über zwei Terminals für Kontoauszüge und Überweisungen sowie einen Geldautomaten. „Hinsichtlich der Sicherheitstechnik ist dieser Geldautomat das Allerneueste. Mit Bewegungsmelder, Kamera, Lautsprecher und Vernebelungstechnik ertönt kurz vor der Schließung ein akustisches Warnsignal, bevor das Verriegelungsgitter runtergelassen wird“, erläutert Fastenau. Von außen sieht die Sicherheitstechnik ähnlich aus wie ein Container, der einen Überfall unterbinden soll.



Vor Weihnachten wurde bereits der SB-Bereich im Neubau eröffnet.

Am 7. Januar wurde die neue Sparkasse in Ostrhauderfehn eröffnet

# Beratung in bewährter Form



Von links: Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse LeerWittmund, Ingo Fortkamp, machte mit der Bereichsleiterin Privatkunden Inga Coordes und Frank Fastenau kurz vor der Eröffnung einen Rundgang.

Fotos: Inge Meyer

## Von Inge Meyer

### Ostrhauderfehn.

Auch der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse LeerWittmund, Ingo Fortkamp, ließ es sich nicht nehmen, einen Rundgang durch die neuen Geschäftsräume zu machen. Die Filiale wurde offiziell am 7. Januar wiedereröffnet.

„Die neue Filiale ist modern und zeitgemäß, weil sich auch die Kundenfrequenz in Zeiten der Digitalisierung verändert hat“, betont Ingo Fortkamp beim Rundgang. In dem Neubau gibt es zwei Servicepoints direkt am Eingang, zwei Beratungsräume für Kundengespräche sowie ein Backoffice-Bereich für vier Personen. Insgesamt gibt es sieben PC-Arbeitsplätze und das vierköpfige Team wird in der neuen Sparkassenfiliale weiterhin in bewährter Form eingesetzt.

Darüber hinaus gibt es eine Teeküche mit Sitzgelegenheit für eine Arbeitspause. Außerdem stehen zahlreiche Parkplätze am Neubau in heller Klinkerbauweise zur Verfügung.

### Altgebäude ist verkauft

„Die Nachnutzung der alten Sparkasse aus den 80-iger Jahren war

uns wichtig. Das Gebäude hat der Reilstift e.V. gekauft“, so Fortkamp und Fastenau weiter. Nach einem Umbau soll in dem 400 Quadratmeter großen Gebäude voraussichtlich im Jahr 2026 eine Tagespflege eröffnet werden. Insgesamt verfügt die Sparkasse LeerWittmund über 21 Filialen. Mehr Informationen unter [www.sparkasse-leerwittmund.de](http://www.sparkasse-leerwittmund.de).



Der Vorstandsvorteiler Frank Fastenau erklärte die Sicherheitstechnik, die auf dem neuesten Stand ist.

Viel Erfolg in den neuen Räumen!

**Feldick**

**Bürosysteme**

Gewerbestraße-Süd 11  
26842 Ostrhauderfehn  
Tel. 0 49 52 / 6 18 47  
info@feldick-buerosysteme.de  
www.feldick-buerosysteme.de



**Wir gratulieren!**

Gewerbestraße 16 • 26759 Hinte  
Telefon: 0 49 25 - 91 93 0  
info@frisias-gebaeudereinigung.de

www.frisia-gebaeudereinigung.de



Wir gratulieren zur Eröffnung!

**Ruberg & Hoppe**

In Leer Mühlenstr. 33 - Zufahrt Ostersteg · Tel.: 04 91 / 92 820 - 0  
In Emden Ubierstr. 22 · Tel.: 0 49 21 / 392 226 - 0  
info@kuechen-ruberg.de · www.kuechen-ruberg-hoppe.de



Otto-Hahn-Straße 25  
26683 Saterland  
Tel.: 0174 38 26 050  
www.Fliesen-Zielke.de

Wir gratulieren zum Einzug!

Wir gratulieren zum Neubau!

**Gregor Pleis**  
Installation

Heizung / Sanitär  
04957 912092

Reithmoorweg 17  
Filsun

Elektro  
04957 912091

Wir gratulieren zur Eröffnung und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!



Gewerbestraße-Süd 3 · 26842 Ostrhauderfehn  
Telefon 04952-808196 · www.horn-bauunternehmen.de

**Viel Erfolg im Neubau!**



**Henry Wolkenhauer GmbH**  
Ammerlandallee 4 · D-26655 Westerstede  
Telefon 0 44 88 / 52 92 -0  
www.autohaus-wolkenhauer.de

**Viel Erfolg im Neubau!**



**Ihr Malermeisterbetrieb aus Westerstede**  
Stettiner Str. 19 · 26655 WST  
Tel. 0172 / 4283164  
www.spitzenberg-wst.de

Firma Moin Solar GmbH gewinnt den Gründerpreis Nordwest

## Neubau mit großer PV-Ausstellung



Markant und auffällig im Holzrahmenbau mit angeschlossener Halle präsentiert sich der Neubau von der Firma Moin Solar direkt an der Autobahn A 28 im Gewerbegebiet Westerstede-West. Fotos: Inge Meyer

**bad & heizung®**  
**Bahlmann**  
Viel Erfolg beim Neubau.  
www.bahlmann-gmbh.de



**Bitte beachten Sie folgende Beilagen in dieser Ausgabe:**  
Wittröck Öl,  
Rhede  
Toppreis,  
Krummhörn

**Viel Erfolg im Neubau!**



Willms Gabelstaplervertrieb und -service GmbH & Co. KG  
Am Geeschendam 14 · 26345 Bockhorn  
Tel. 0 44 53 / 48 5 48-0 · www.willms-gabelstapler.de

**Was brauchst du für DEIN Unternehmen?**  
design. print. web.  
social media.  
kuhl-reklame.de



**Dr. Hapig & Kollegen**  
gegründet von Dr. jur. Heinrich Hapig, Notar a.D. seit 1946

**Wilko Hapig**  
Rechtsanwalt und Notar a.D.

**Renold Graalman**  
Rechtsanwalt und Notar a.D.  
FA für Familienrecht

**Felix Hapig**  
Rechtsanwalt und Notar mit Amtssitz in Leer  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Christian Schulte**  
Rechtsanwalt und Notar mit Amtssitz in Weener  
FA für gewerblichen Rechtsschutz  
FA für Arbeitsrecht

**Stefan Schüür**  
Rechtsanwalt und Notar  
mit Amtssitz in Hesel  
FA für Familienrecht

**Tomke Schindler**  
Rechtsanwältin\*

**Elmar Esser**  
Rechtsanwalt\*

**Hannah Brandt**  
Rechtsanwältin\*  
\*angestellte:r  
Rechtsanwalt/Rechtsanwältin

Mühlenstraße 4 · 26789 Leer · Tel. 04 91 - 9 28 33-0  
Neue Straße 46 · 26826 Weener · Tel. 0 49 51 - 91 57 60  
Kirchstraße 36 · 26835 Hesel · Tel. 0 49 50 - 93 79-79  
Neue Donnerschweer Str. 36 · 26123 Oldenburg · Tel. 04 41-24 92 67-0  
info@hapig-kollegen.de | www.hapig-kollegen.de

Von Inge Meyer

Westerstede-West.

**Simon Eilers und Stefan Janßen gründeten die Firma Moin Solar im Jahr 2020 aus der JE Kapital GmbH in Westerstede und hatten von Anfang an als regionaler Partner für Photovoltaik Erfolg.**

„Im Jahr 2021 haben wir dieses Grundstück an der A 28 im Gewerbegebiet Westerstede-West gekauft. In den Neubau sind wir dann mit unserem insgesamt 15-köpfigen Mitarbeiterteam im

November 2023 eingezogen“, erzählt Simon Eilers bei einem Gespräch mit dem Westersteder Bürgermeister Michael Rösner und Wirtschaftsförderer Jörg Nappe.

Das rund 3.400 Quadratmeter große Grundstück sei logistisch optimal erreichbar und die bebaute Fläche beträgt 450 Quadratmeter, so dass ein Anbau zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist. Der Neubau mit Investitionskosten in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro ist in Holzrahmenbauweise errichtet worden. Er verfügt über eine 65 Quadratmeter große Photovoltaik (PV)-Ausstellung

und ein Großraumbüro mit sechs multifunktionalen PC-Arbeitsplätzen sowie drei weiteren Büroräumen im Obergeschoss.

Von der Ausstellung im Erdgeschoss geht es in die Werkhalle, wo sich die Montage und das Lager befinden. „Für die Dachmontage der PV-Anlage setzen wir unsere eigenen Monteure ein. Und statt Lockangebote bieten wir faire Preise zum Festpreis“, erklärt Eilers, der sozusagen im Homeoffice aus den eigenen vier Wänden startete.

**Mehr Informationen unter [www.moin.solar.de](http://www.moin.solar.de).**



Die Büroräume im Neubau befinden sich im Obergeschoss. Jörg Nappe, Michael Rösner, Simon Eilers und Sarah Kuck (von links) schauten sich den selbst erstellten Solar-Besprechungstisch an.

Bürgermeister und Wirtschaftsförderer zu Besuch bei Moin Solar

# Ammerländer erhalten Gründerpreis



Von links: Firmengründer Simon Eilers und Prokuristin Sarah Kuck erklärten dem Bürgermeister der Stadt Westerstede, Michael Rösner, und dem Wirtschaftsförderer Jörg Nappe die Technik in der Ausstellung.

Von Inge Meyer

Westerstede-West.

**Der Bürgermeister der Stadt Westerstede, Michael Rösner, und Wirtschaftsförderer Jörg Nappe schauten sich bei einem Rundgang die neuen Räume der Firma Moin Solar in Westerstede-West an, die mit dem Gründerpreis Nordwest ausgezeichnet wurde.**

„Von insgesamt sechs Ortschaften haben wir die Top-Firma mit den Gründern aus Westerlo vorgeschlagen und konnten auch einen Förderbescheid in Höhe von rund 50.000 Euro für das Bauvorhaben übergeben“, sagte Bürgermeister Michael Rösner beim Gespräch im Neubau. Unter 230 getesteten Solarfachbetrieben platzierte die Chip IT-Fachzeitschrift die Moin Solar GmbH unter den ersten Top 20 in Deutschland. In ganz Niedersachsen landeten die Gründer auf Platz 3. Am 18. November wurde den Jungunternehmern im Sparkassenforum der Sparkasse LeerWittmund der Gründerpreis Nordwest in Höhe von 500 Euro übergeben.

Der Neubau ist ausgestattet mit Klimageräten zum Heizen und zum Kühlen. „Eine PV-Anla-

ge mit rund 10 Kilowatt Pick ist für ein Einfamilienhaus geeignet und kostet 18.000 Euro“, fügt Sarah Kuck, Prokuristin und die erste Mitarbeiterin bei Moin Solar hinzu. Es gibt eine Garantie beim Wechselrichter und die Module halten bis zu 30 Jahre.

„Auch unser technischer Kundendienst ist mit E-Fahrzeugen unterwegs, und im Lager arbeiten wir mit einem E-Staplergerät“, informiert Kuck an dem selbst gebauten Solartisch. Von der Anfrage über die Installation bis zum After-Sales Service übernimmt das Expertenteam alles aus einer Hand und verschickt regelmäßig einen Newsletter mit den neuesten Energiemanagement-Themen.

„Über den dritten Platz beim Gründerpreis Nordwest freuen wir uns als innovative nachhaltige Firma sehr“, so der 38-jährige Firmengründer Simon Eilers abschließend.

Moin Solar ist die achte Firma im Gewerbegebiet Westerstede-West, und es gibt bereits eine Warteliste für Gewerbeflächen. Mit dem Neubau ist eine Basis geschaffen worden, um zukünftige Ideen und alle Prozesse digital umzusetzen.

**Mehr Informationen unter [www.moin.solar](http://www.moin.solar).**



**Wir gratulieren zum Neubau!**

**MATTHIAS SASSEN**  
GALABAU · MONTAGEBAU  
Rudolf-Diesel-Str. 6 · 26670 Uplengen  
[www.sassen-galabau.de](http://www.sassen-galabau.de)

*Kreative Werbung aus Westerstede!*

**HEILER**  
STEDRUCK · WERBUNG GMBH  
Herzlichen Glückwunsch zum Neubau

Burgstraße 67  
26655 Westerstede  
Telefon: 04488/2975  
[moin@heiler-stedruck.de](mailto:moin@heiler-stedruck.de)

Wir wünschen dem Team von Moin Solar viel Erfolg in den neuen Räumen und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

**fm Büromöbel**

Wir beraten, planen und produzieren moderne Arbeitswelten - 26219 Bösel - [www.fm-bueroemebel.de](http://www.fm-bueroemebel.de)

**QUALITÄT AN TÜR, TOR UND ZAUN**

**TTW Tor Technik Walker**

PRIVAT & GEWERBE

[www.walker-tore.de](http://www.walker-tore.de) 26909 Neubörger · Tel. 0 49 66 / 96 882 - 0

**Wir freuen uns sehr, dass wir den Neubau errichten durften und wünschen viel Erfolg!**

**Dirk Brumund**  
Holzbau · Zimmerei · Bautischlerei

Am Tennisplatz 4 a · 26316 Varel  
Telefon 04451 - 959813 · [www.zimmerei-brumund.de](http://www.zimmerei-brumund.de)

**Umstehende Betriebe gratulieren herzlich!**

**Ihr Raum zum Wachsen**

Westerstede – der zentrale Wirtschaftsstandort im Nordwesten

Rufen Sie uns an! Tel. 04488 55 139

Wachstumsstadt im Grünen

**Westerstede**

Es geht nicht nur um  
**Ideen**  
sondern darum, Ideen umzusetzen.

Unsere umgesetzten Ideen –  
Hier anschauen:



DESIGNSTUUV® Werbeagentur GmbH & Co. KG  
Oldersumer Straße 63 · 26605 Aurich · Tel. 04941-9809918  
info@designstuuu.de · www.designstuuu.de

**SECURITY  
AS A SERVICE**

Zuverlässige IT-Sicherheit  
für Ihr Unternehmen

schon ab  
**89,-€**  
im Monat  
zzgl. 19 % MwSt.

Black Dwarf Pro G5

C-CONSULTING

Oldersumer Straße 24 · 26603 Aurich · www.c-consulting.de

Neuer ALDI Markt mit 1.050 Quadratmetern Verkaufsfläche

## Neubau punktet mit Optik & Ökologie



Der neue Discounter in Friedeburg wurde vor dem 1. Advent eröffnet.

Fotos: Inge Meyer

Von Inge Meyer

Friedeburg.

Trotz Nebel und eisiger Kälte standen viele Kunden schon frühmorgens vor der Eingangstür des neuen ALDI Marktes in Friedeburg, der am 29. November eröffnete. „Trotz der Wetterverhältnisse waren viele Kunden schon vor acht Uhr da, das hat uns sehr gefreut“, sagt Tim Claassen, Regional Sales Manager bei ALDI Nord in Hesel.

„Bis zur Eröffnung war es eine intensive Zeit, aber es ist alles rechtzeitig fertig geworden“, sagt Laura Köster, Filialverantwortliche im neu eröffneten ALDI. Der Discounter ist mit 62 Regionalprodukten nach dem aktuellen Filialkonzept gestaltet. Die Kundschaft konnte sich am Eröffnungstag von der modernen Filiale mit einem vielfältigen Angebot an frischem

Obst, Gemüse, Fleisch und Fisch überzeugen.

Der Fokus des neuen Marktkonzeptes liegt vor allem auf einer hellen und freundlichen Einkaufsatmosphäre. Die Verkaufsfläche beträgt nun 1.050 Quadratmeter – bisher waren es 769 Quadratmeter und es gibt breitere Gänge sowie drei Kassen.

Nach Betreten der neuen Filiale kann sich die Kundschaft über eine frische Auswahl an rund 120 Obst- und Gemüseartikeln sowie verzehrfertige Produkte aus dem Convenience-Regal bedienen.

Die vergrößerte Backwarenauslage bietet insgesamt 40 Produkte und ist mit einem rückgelagerten Backraum versehen. Dadurch können die 13 Teammitglieder die Regale bequem von der Rückseite befüllen. Darüber hinaus kooperiert ALDI Nord in dieser Filiale

mit der regionalen Handwerksbäckerei Musswessels, die das etwa 30-teilige Sortiment um rund zehn lokale Spezialitäten ergänzt.

Durchschnittlich 1.860 Produkte aus 18 Warengruppen führt ALDI Nord in einem Markt, hinzu kommen bis zu dreimal wöchentlich wechselnde Aktionsartikel. Die Eigenmarken sind dabei das Herzstück und machen rund 85 Prozent des gesamten Sortiments aus. So wurde am Eröffnungstag der Kaffee „Barissimo“ aus der eigenen Rösterei Markus Kaffee ausgeschrieben. Es gab Kaltgetränke und Grillwürste sowie Einkaufstaschen – alles gratis.

Zudem wurde ein Gewinnspiel angeboten, und als Hauptgewinn konnten ein Einkaufsgutschein in Höhe von 500 Euro, ein Gutschein in Höhe von 100 Euro und ein 50-Euro Gutschein sowie Kleingewinne übergeben werden.

**WIR ZEIGEN SIE  
VON IHRER SCHOKO-  
LADENSEITE!**

**WE** | WIRTSCHAFTS-  
ECHO  
exklusiv  
PREMIUM FIRMIENREPORT



**LEISTUNGEN:**

**An- und Abfahrt** (Unternehmensstandort bzw. Jubiläumsfeier)  
Besprechung der Seitenplanung, Präsenz beim gesamten Jubiläums- bzw. Eröffnungsprogramm, max. 3 Stunden

**Text** - Wir erstellen den redaktionellen Text, Sie bekommen eine E-Mail zum Gegenlesen, ein Korrekturdurchlauf

**Fotos** - Wir erstellen eine Bildreportage mit max. 15 Motiven  
Bereitstellung für Sie auf Datenträger

**Eigenanzeige** - Gestaltung und Schaltung (max. 200 mm)

**Realisation** - Wir setzen und gestalten Ihre Seite(n) mit Text, 2 - 5 ausgewählten Fotos sowie Ihrer Eigenanzeige  
Bereitstellung der Firmenseite als PDF auf Datenträger

**Onlinepräsenz** - Wir platzieren Ihre Jubiläums-/Firmenwerbung unter www.wirtschaftsecho.net

**Zeitung** - Sie erhalten 20 Freixemplare frei Haus

**VORAUSSETZUNG:**

**Zeitplanung** - 3 Wochen für Planung und Realisation

**KONTAKT:**

Wirtschaftsecho Inge Meyer e.K.

Tel. 04954/8936-0 · info@wirtschaftsecho.net

Premium  
Präsentation  
**1.190,-**  
zzgl. MwSt



**DANKE**

an ALDI Nord in Hesel für  
die gute Zusammenarbeit!

**WIRTSCHAFTSECHO**

Siet 2002 för Unnernehmenskes un Unnernehmens unnerwegens!

Tel. 0 49 54/89 36 - 0 · www.wirtschaftsecho.net

**Umstehende  
Betriebe  
gratulieren  
ganz herzlich!**

Neuer Discounter trägt für ein entspanntes Einkaufserlebnis bei

# Neubau braucht keine fossilen Brennstoffe



Von links: Tim Claassen, Regional Sales Manager bei ALDI Nord und die Filialverantwortliche Laura Köster freuten sich über den Andrang der Kundschaft am Eröffnungstag. Fotos: Inge Meyer

Von Inge Meyer  
Friedeburg.

„Unsere Märkte sind einheitlich strukturiert, um unsere Markenidentität zu unterstützen. Allen voran legen wir dabei den Fokus auf das Wesentliche und machen den Einkauf für unsere Kundinnen und Kunden besonders einfach“, sagt Sebastian Sobolewski, Leiter Immobilien und Expansion bei der für den Stand-

ort Friedeburg zuständigen Regionalgesellschaft in Hesel.

Dank modernster Technik ist der Markt energetisch auf dem neuesten Stand: Die installierte Photovoltaikanlage erhöht die Anzahl auf mehr als 700 Anlagen, die auf ALDI Nord Dächern in Deutschland verbaut sind. Eine Wärmerückgewinnungsanlage der Kühlmöbel kann den Marktraum je nach Jahreszeit kühlen oder beheizen.

Die neue Filiale ist mit einer energiesparenden LED-Beleuchtung ausgestattet. Insgesamt kommt das Gebäude ohne fossile Brennstoffe aus. Die Fassadenelemente in dem kompletten Neubau sind aus Lochblech und können zudem bei anderen Bauten wiedergenutzt werden. Bei diesem freistehenden Markt setzt der Discounter mit Holz zudem auf einen Baustoff, der nicht nur mit seiner ansprechenden Optik punktet, sondern auch für ökologisches Bauen steht.

Für ein entspanntes Einkaufserlebnis stehen rund 154 PKW-Stellplätze zur Verfügung. Extra breite Parkplätze für Menschen mit einer körperlichen Behinderung sowie Eltern-Kind-Stellflächen erleichtern das Ein- und Aussteigen. Eine ausreichende Anzahl an Fahrradstellplätzen befindet sich beim Markt.



Der neue Discounter befindet sich direkt am Ortseingang.



Zur Eröffnung des neuen Aldi Marktes gab es einen Ehrenbogen aus Luftballons.

**STUBBE** Bauschlosserei  
 Gerhard Stubbe • Emsstraße 14  
 26899 Rhede/Ems • Tel. 04964 -235  
 gerhard.stubbe@ewetel.net  
 Schmiedeeiserne Tore, Zäune und Gitter • Feuerverzinkt und Pulverbeschichtet

**FRERICHS** TISCHLEREI  
 Seit 1909 Holzbearbeitung nach Maß!  
 Ihre Planung - unsere Aufgabe!  
 Wir gratulieren zur Neueröffnung und wünschen weiterhin viel Erfolg!  
**Tischlerei Arno Frerichs • Osterstr. 8 a • 26835 Holtland**  
 Tel. 0 49 50 / 20 61 • Fax 0 49 50 / 37 30  
 E-Mail: info@tischlerei-frerichs.de • www.tischlerei-frerichs.de

**Was wirklich nachhaltig ist?**  
 Effiziente Kältetechnik mit Wärmerückgewinnung - betrieben mit natürlichem Kältemittel. Geliefert und installiert von Otten.  
**Otten Kälte-Klima-Elektro GmbH**  
 Industriestr. 22 | 49716 Meppen  
 T 05931 495950 | www.otten.de

**EITING** Stahlbau GmbH  
 Edewechter Straße 15 • 26160 Bad Zwischenahn  
 Telefon 0 44 03 / 97 97 0 • www.eiting-stahlbau.de

## DANKE FÜR DAS VERTRAUEN UND GUTE ZUSAMMENARBEIT



Wann sind wir wirklich zufrieden?

## Reflexion statt Illusion!

Düsseldorf.

**Lassen Sie uns das Bild von der Titelseite weiterspinnen: Manche unter uns streben danach, endlich die Eine-Million-Grenze zu knacken, andere sind mit weniger zufrieden, träumen aber von einer Weltreise, die sie aufgrund eines kranken Kindes nicht starten können. Wieder andere befinden sich gerade auf dieser Weltreise, sehen die schönsten Orte, die unsere Erde zu bieten hat und haben trotzdem einen sehnlichen Wunsch - eine gemeinsame Familie.**

**Sie verstehen, worauf wir hinauswollen, oder?**

Oft neigen wir dazu, immer mehr zu wollen und nie wirklich zufrieden zu sein – wenn wir ein lang ersehntes Ziel endlich erreicht haben, steht schon das nächste auf der Liste und wartet auf Erfüllung. Bevor wir dann endlich (und diesmal wirklich) zufrieden sein können. In Wirklichkeit ist Zufriedenheit aber eine Aufwärtsspirale zu unserer persönlichen Bestleistung.

„Wenn wir Zufriedenheit nicht in uns selbst finden, ist es zwecklos, sie anderswo zu suchen.“ ...stellt der französische Philosoph La Rochefoucauld fest. Es gibt zwar kein Patentrezept für unsere Zufriedenheit - aber fünf Stellschrauben, die unsere Zufriedenheit maßgeblich steigern:

1. Das Gehirn auf das Positive trainieren!
2. Die kleinen Erfolge feiern!
3. Sich die Quelle der Unzufriedenheit bewusst machen!
4. Den Vergleich mit anderen stoppen!
5. Von einem „sich verändern müssen“, zu einem „sich verändern wollen und können“ kommen.

Hier zeichnet sich ein gut sichtbarer, roter Faden ab. Denn Negatives, zieht Negatives an - heißt: Wenn wir darauf gepolt sind, immer rot zu sehen, sehen wir auch immer rot. Aber warum ist das so und was genau macht uns am Ende des Tages unzufrieden? Möglichkeiten gibt es einige, das Umfeld, wie Familie und Freunde,



Sabine Hübner berät seit über 25 Jahren Arbeitgeber des Mittelstandes, Industriebetriebe und Großunternehmen. Foto: Florian Heimes

Kolleginnen und Kollegen, Kundinnen und Kunden, aber auch die Arbeit und - wir sind sicher, Sie stimmen uns hier zu - wir selbst. Wir vergleichen uns und unsere Arbeit fast täglich mit unseren Mitmenschen.

Und das macht uns nicht unbedingt zufriedener, stimmt es?

Der Däne und evangelisch-lutherische Theologe Søren Aabye Kierkegaard bringt es auf den Punkt: „Das Vergleichen ist das Ende des Glücks und der Anfang der Unzufriedenheit.“

**Deshalb: Reflexion statt Illusion**  
Reflexion statt Illusion bedeutet für uns: Raus aus dem bedrohli-

chen Rot, rein in die Lieblingsfarbe (es sei denn, Rot ist Ihre Lieblingsfarbe?), wenn die Luft mal wieder brennt. Die kleinen Erfolge feiern, als wären sie die geknackte Million. Vergleiche auf Eis legen, einander auf Augenhöhe entgegentreten und das Wichtigste: Lernen Sie sich und Ihre Quellen der Unzufriedenheit kennen - genauso wie Ihre Quellen der Zufriedenheit, versteht sich. Fragen Sie sich regelmäßig: Wann bin ich wirklich zufrieden?

Reflektieren Sie sich und kommen Sie von einem ‚sich verändern müssen‘ zu einem ehrlichen ‚sich verändern wollen und können‘.

Zum Abschluss noch eine Randnotiz: Es gibt zwar keine allgemeingültige Formel, wie wir glücklich und zufrieden sind, aber eine sichere Formel fürs Unglücklichsein ist: Der Wunsch, ständig glücklich sein zu wollen. Und damit wünschen wir Ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2025 mit unzähligen glücklichen und zufriedenen Gesichtern.

Seniorchef Rolf Birkoben feierte das 50-jährige Meisterjubiläum

## Kurierfahrten übernimmt der Senior

Von Inge Meyer

Riepe-Ochtelbur.

**Es gibt nur wenige Handwerksmeister, die das 50-jährige Meisterjubiläum im Kreise ihrer Angehörigen oder den Beschäftigten des Familienunternehmens feiern dürfen. Rolf Birkoben aus Ochtelbur legte schon als 22-jähriger Geselle, damals noch in Abendschule über mehrere Jahre, die Meisterprüfung im November 1974 ab.**

Kurz vor Weihnachten wurde mit den 12 Fachkräften der Firma Rolf Birkoben GmbH & Co.KG auf das 50-jährige Jubiläum zum Landmaschinenmechanikermeister angestoßen. „Zwei Jahre nachdem ich den Meisterbrief erhalten habe, wurde der elterliche Lohnbetrieb um die Abteilung Reparatur von Landmaschinen erweitert“, erzählt Rolf Birkoben. Im

Jahr 2015 übergab er den Betrieb an seine Tochter, Diplom-Kauffrau Anke Behringer, und den langjährig beschäftigten Landmaschinenmechanikermeister Frank Koopmans.

Den Beruf des Landmaschinenmechanikers habe er aber nicht im elterlichen Betrieb gelernt, sondern bei der Raiffeisen Genossenschaft. Nachwievor werden zwei Auszubildende zum Land- und Baumaschinenmechaniker bei der Firma Birkoben ausgebildet. Ob Reparatur oder Wartung von Gartengeräten und Landmaschinen, das Familienunternehmen ist im Umkreis von 30 Kilometer tätig. Für diese Arbeiten stehen eine Werkstatt, ein großes Ersatzteillager und ein Fuhrpark zur Verfügung.

Auch Rolf Birkoben macht regelmäßig noch etwas für seinen Betrieb. Er erledigt die Kurierfahrten und schaut so öfters rein. „Wir



Von rechts: Rolf Birkoben feierte das 50-jährige Meisterjubiläum, hier im Bild mit Tochter Anke Behringer und Frank Koopmans. Foto: Inge Meyer

haben einen modernen Fuhrpark mit vier Fahrzeugen für unseren Kundenservice“, fügt Frank Koopmans hinzu. „Insofern haben wir auch kein Saisongeschäft, denn bei den Landmaschinen und auch bei den Gartengeräten fallen in den Wintermonaten zum Beispiel Inspektionen an“, erklärt

senmäher oder Rasentraktoren – die Firma Birkoben verfügt über ein fachlich gut ausgebildetes Team und hat viele langjährige Stammkunden. „Im Jahr 2012 starteten wir mit dem Verkauf der ersten Rasenroboter, mittlerweile verkaufen wir mehrere 100 Stück pro Saison bis ins Emsland“, so Anke Behringer. „Die Rasenroboter liefern wir an Privatleute sowie für gewerbliche und kommunale Kunden, um damit Sport- oder Golfplätze zu pflegen“, so Frank Koopmans weiter. Und zu den Marken Stihl, Solo und Echo ist eine neue Geschäftskooperation zum Jahresbeginn hinzugekommen: Die Ihlower Firma ist Partnerbetrieb der Firma Roboschaf, die sich auf den herstellerunabhängigen Vertrieb von Mährobotern spezialisiert hat.

**Neu:  
Partner von Roboschaf**

Ob zum Beispiel Ast- oder Heckenscheren, Motorsäge, Laubbläser oder Kehrmaschinen, Ra-

**Mehr Informationen unter  
[www.birkoben.de](http://www.birkoben.de).**

Steuerrecht

# Steuerliche Gesetzesänderungen zum Jahreswechsel



**Henning Sassen**  
Steuerberater,  
Wirtschaftsprüfer



**SASSEN**

wirtschaftsprüfer  
steuerberater

Tel. 0 49 43 / 92 29-60  
www.kanzlei-sassen.de

Mit dem Jahreswechsel gehen wieder zahlreiche Gesetzesänderungen einher, die die Besteuerung betreffen. Die Änderungen sind größtenteils im Jahressteuergesetz 2014, welches erst am 22. November 2024 den Bundesrat passierte, zu finden. Weitere Regelungen sind im Bürokratieentlastungsgesetz und im Wachstumschancengesetz verankert. Am 20. Dezember 2024 stimmte der Bundesrat dann noch dem Steuerfortentwicklungsgesetz zu. Ein Schelm, wer Böses denkt, wenn er/sie feststellt, dass in diesem Gesetz im wesentlichen nur noch Steuerentlastungen und Kindergelderhöhungen enthalten sind.

**Auswahl wesentlicher Gesetzesänderungen:**

Die E-Rechnung wird ab dem 1. Januar 2025 für den Business-to-Business-Bereich (B2B) zur Pflicht. Ab dem 1. Januar 2026 müssen Unternehmen auch selbst E-Rechnungen ausstellen und versenden können (es wurde berichtet). Bestimmte Übergangsfristen erleichtern bisher nicht vorbereiteten kleinen und mittleren Unternehmen den Übergang. Für den Empfang von E-Rechnungen gibt es keine Übergangsfristen; jeder Unternehmer muss also ab sofort in der Lage sein, E-Rechnungen zu empfangen.

Die Aufbewahrungsfrist für Buchungsbelege wird einheitlich für das Handels- und Steuerrecht von zehn auf acht Jahre verkürzt. Zu den angesprochenen Unterla-

gen gehören neben Rechnungen und deren Kopien auch Lieferscheine, Lohn- und Gehaltslisten, Lohnabrechnungen, Quittungen, Steuer-, Gebühren- und Beitragsbescheide, Vertragsurkunden und Zahlungsanweisungen.

Die Steuerbefreiung für kleine Photovoltaikanlagen wird vereinheitlicht: Es gilt für alle Gebäudearten je Wohn- oder Gewerbeeinheit die maximal zulässige Bruttoleistung von 30kWp. Es handelt sich hier um eine Freigrenze. Bei Überschreitung werden mithin die vollen Steuern auf die Leistung auch unterhalb der Grenze fällig. Bei Bestandsgeräten bleiben die bisherigen Werte bestehen. Wie bisher darf die Bruttoleistung insgesamt höchstens 100 Kilowatt (peak) pro Steuerpflichtigen oder Mitunternehmerschaft betragen.

Unternehmer müssen im Jahr 2025 ihre elektronischen Registrierkassen beim Finanzamt melden. Das Meldeverfahren über „Mein Elster“ wurde nun stark verspätet eingeführt. Im Einzelnen müssen die Unternehmer unabhängig von Kauf, Miete oder Leasing Informationen übermitteln wie zum Beispiel:

- Art des Kassensystems
- Seriennummer
- Anschaffungs- und Inbetriebnahmedatum

Verstöße werden zwar nicht mit Bußgeldern belegt. Nicht registrierte Kassen können jedoch im Rahmen einer steuerlichen

Betriebsprüfung zu Nachteilen führen.

Kinderbetreuungskosten werden im Rahmen der Sonderausgaben künftig in Höhe von 80% statt bisher zwei Drittel berücksichtigt. Es gilt der Höchstbetrag von neuerdings 4.800 Euro gegenüber bisher 4.000 Euro pro Jahr.

Auf Abfindungen werden in der Regel hohe Steuern erhoben, da es sich um Einmalzahlungen z.B. des (ehemaligen) Arbeitgebers handelt. Die sogenannte Fünftelregel verhindert eine hohe Besteuerung, indem die Abfindung fiktiv über fünf Jahre ausbezahlt wird. So konnte diese Zahlung auch schon beim Arbeitgeber behandelt werden und die Lohnsteuer entsprechend niedriger bemessen werden. Die Begünstigung ist mit Beginn des Kalenderjahres 2025 entfallen.

Die monatlichen und kalendertäglichen Werte für freie oder verbilligte Verpflegung (Sachbezugswerte) steigen bundeseinheitlich ab dem 1. Januar 2025 von monatlich 313 Euro auf 333 Euro. Entsprechend erhöht haben sich die Beträge für tägliche Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Abendessen).

Die Sachbezugswerte für Unterkunft oder Mieten steigen ab dem gleichen Zeitpunkt von 278 auf 282 Euro pro Monat.

Die seit Jahren überfällige Anpassung der Werte für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) und Sammelposten sowie de-

ren gesetzssystematische Vereinfachung sind erneut nicht umgesetzt worden. Auch die Verlängerung der degressiven Abschreibung (AfA) für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens wurde nicht mehr umgesetzt.

Land- und Forstwirte können bei der Umsatzsteuer die sogenannte Durchschnittssatzbesteuerung anwenden. Diese – ebenfalls sogenannten – Pauschallandwirte wenden danach einen besonderen Steuersatz an. Die bisherige Überprüfung des sogenannten Durchschnittssteuersatzes hat ergeben, dass der Durchschnittssatz für das Kalenderjahr 2025 7,8 Prozent beträgt (2024: 8,4 Prozent ab dem 6. Dezember 2024, davor 9 Prozent).

Der Einkommensteuertarif wurde angepasst, um die sogenannte kalte Progression auszugleichen. Die kalte Progression verhindert, dass zum Beispiel Gehaltserhöhungen oder höheres Einkommen direkt durch die laufende Inflation reduziert oder sogar ganz ihre Wirkung verlieren. In diesem Zuge wurde der einkommensteuerliche Grundfreibetrag auf 12.096 Euro erhöht, Kinderfreibetrag und Kindergeld wurden auf 6.672 Euro bzw. 255 Euro erhöht sowie die Eckwerte des Einkommensteuertarif wurden um 2,6% begünstigt.

Die im nationalen Umsatzsteuerrecht enthaltenen Regelungen zur Umsatzsteuerbefreiung für Bildungsleistungen sind an die unionsrechtlichen Vorgaben in der Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie anzupassen. Im Ergebnis bleiben die bislang umsatzsteuerfreien Leistungen unverändert umsatzsteuerfrei.

Die jüngst für Kleinunternehmer angehobene Grenze von 22.000 Euro wird ab dem Jahr 2025 erneut auf nunmehr 25.000 Euro angehoben. Bis zu dieser Grenze können Kleinunternehmer künftig auf den Umsatzsteuerausweis in Rechnungen verzichten. Für das schon laufende Kalenderjahr darf der Gesamtumsatz

neuerdings 100.000 Euro nicht übersteigen. Im Falle des Überschreitens dieser Grenze kann die Kleinunternehmerregelung nicht mehr angewendet werden. Die Pauschale für Erbfallkosten im Erbfalle liegt neuerdings bei 15.000 Euro statt bisher auf dem von DEM gerundeten Freibetrag von 20.000 DEM (10.300 Euro).

**Zu guter Letzt Grundsteuer**

Ab dem 1. Januar 2025 wird die Grundsteuer auf Grundlage des reformierten Rechts erhoben. Auf der Grundlage der festgesetzten Grundsteuermessbeträge bestimmen die Gemeinden, mit welchem Hundertsatz des Grundsteuermessbetrags (Hebesatz) die Grundsteuer ab dem Kalenderjahr 2025 erhoben wird. Den Gemeinden wurde zusätzlich das Recht eingeräumt, ab dem Jahr 2025 aus städtebaulichen Gründen auf unbebaute, baureife Grundstücke einen erhöhten Hebesatz festzusetzen.

**Energiesteuer**

Die Energiesteuer auf als Kraftstoff versteuertes Erdgas steigt von 18,38 Euro/MWh (1,838 ct/kWh) auf 22,85 Euro/MWh (2,285 ct/kWh). Die Steuerentlastung für den öffentlichen Personennahverkehr steigt für Erdgas von 1,32 Euro/MWh auf 1,64 Euro/MWh.

Quelle: angelehnt an DATEV (2025) und Bundesfinanzministerium (2025)

IMMER AM PULS DER ZEIT



Gartentechnik



Landtechnik



Eisenwaren



Reparatur



Beratung



Service

**Friesenstr. 82 • 26632 Ochtelbur**  
**Tel. 04928 1551 • www.birkoben.de**



Ostfriesische Volksbank plant Auszahlung einer Sonderdividende für Mitglieder

## „Es war ein Top-Jahr 2024“

Von Inge Meyer

Leer.

Der Vorstand der Ostfriesischen Volksbank (OVB) stellte zu Jahresbeginn die vorläufige Bilanz für 2024 vor. „Wir haben unsere Ziele in allen Bereichen erreicht. Es war wirklich ein Top-Jahr“, sagte OVB-Vorstandsvorsitzender Holger Franz zu Beginn des Pressegesprächs.

Der Kreditbestand ist um 3,3 Prozent auf 2,4 Mrd. Euro gestiegen. Mit dem Ergebnis zeigte sich die Bank vor dem Hintergrund des wirtschaftlichen Umfeldes sehr zufrieden. Die Treiber der Kreditnachfragen waren insbesondere Firmenkunden, der Kreditbestand stieg um 7,8 Prozent auf eine Milliarde Euro. „Hinzukommt, dass wir eine starke Expertise im Bereich Erneuerbare Energien aufgebaut haben“, betonte Holger Franz, der in diesem Jahr in den Ruhestand geht.

Auch in der Seeschifffahrt stieg die Kreditnachfrage, aber in der Binnenschifffahrt blieb das Volumen in Höhe von 281 Millionen konstant. Dazu OVB-Vorstandsmitglied Guido Müller: „Die Preise sind nachwievor stabil. Gleichzeitig sind die Einfahrgenergebnisse zwar rückläufig, aber kostendeckend.“ In der Seeschifffahrt verbuchte das Kreditvolu-



Von links: Georg Alder, Holger Franz, der in diesem Jahr in den Ruhestand geht und Guido Müller präsentierten die Geschäftszahlen aus dem vergangenen Jahr. Foto: OVB

men ein Plus von 7,3 Prozent auf nun 459 Millionen Euro im vergangenen Jahr. „Wir freuen uns, dass wir die Transformation zur umweltfreundlichen Seeschifffahrt aktiv mitgestalten dürfen“, betonte Guido Müller

Auch im Privatkundenbereich hat sich das Kreditvolumen leicht auf 656 Mio. Euro erhöht. Die Nachfrage nach Immobilien- und Baufinanzierungen hat im zweiten Halbjahr wieder zugenommen. „Das Zinsumfeld hat sich ent-

spannt, die Immobilienpreise haben sich stabilisiert“, erläuterte Georg Alder. Jedoch seien es keine Neubauprojekte mehr, sondern überwiegend der Kauf von Bestandsimmobilien. Die Unternehmenstochter OVB Immobilien GmbH hat letztes Jahr 149 Objekte in einem Gesamtwert von 45,7 Mio. Euro vermittelt.

### Neukundenwerbung mit neuem Konto

Im Jahr 2024 stieg die Bilanzsumme um 10,5 Prozent auf vier Mil-

liarden Euro an. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit wird voraussichtlich 80 Millionen Euro betragen. „Wir werden wieder eine Sonderdividende vorschlagen“, so Holger Franz. Jedes Mitglied soll über die üblichen sechs Prozent hinaus eine Sonderdividende in Höhe von drei Prozent erhalten. Davon profitieren 30.038 Mitglieder, das sind 4,4 Prozent mehr als im Vorjahr.

„Wir haben ein neues Produkt eingeführt, unser Klimakonto ist

papierlos und damit fördern wir auch regionale Projekte“, sagte OVB-Vorstandsmitglied Georg Alder, der den Posten von Holger Franz übernimmt und Vorstandsvorsitzender wird. „Bis August letzten Jahres konnten wir schon 700 Neukunden werben und das mit dem Hintergrund, Nachhaltigkeit in der Region zu unterstützen“, holte Georg Alder seine Bankkarte aus Holz aus dem Portemonnaie. Nachhaltigkeit und Umwelt spricht nicht nur junge Menschen, sondern Verbraucher in jedem Alter an. „Für 2025 dürfen unsere Mitglieder erstmalig entscheiden, wie die Spendensumme auf Projekte verteilt wird“, ergänzte Alder.

2025 wird die Genossenschaftsbank mit insgesamt 16 Filialen in neue Technologien investieren. „Durch neue Prozesse können wir unsere Belegschaft bei Routineaufgaben entlasten. Sie sind eine Chance, unsere Wettbewerbs- und Innovationskraft zu steigern“, betonte Georg Alder.

Derzeit arbeiten 333 Beschäftigte in Voll- und Teilzeit sowie die Auszubildenden bei der OVB. Aufgrund einer externen Mitarbeiterbefragung stellte sich heraus, dass die Beschäftigten trotz Transformation und Veränderungen sehr zufrieden mit ihrem Arbeitgeber sind. Hinsichtlich Benchmarking stehen die Ostfriesen im Bankensektor ziemlich weit vorne.

Dennoch: Das letzte Quartal verlief besser als erwartet

## Stimmung in der Wirtschaft erholt sich leicht

**Emden.** Die Stimmung in der Wirtschaft in Ostfriesland und Papenburg bleibt angespannt. Zwar hat sich die gegenwärtige Geschäftslage im vierten Quartal 2024 verbessert, doch vor allem die Zukunftsaussichten bewerten die Betriebe weiterhin negativ. Der Konjunkturklimaindex stieg von zuletzt 71 auf 79 Punkte. Dies geht aus der aktuellen Umfrage der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg (IHK) hervor.

„Das letzte Quartal 2024 verlief besser als erwartet. Dennoch blicken die Betriebe weiterhin mit großer Sorge in die Zukunft. Mit den Bundestagswahlen im Februar muss die politische Hängepartie nun ein Ende haben. Was die Wirtschaft benötigt, sind Erleichterungen, Bürokratieabbau und endlich wieder Planungssicherheit“, sagt IHK-Hauptgeschäftsführer Max-Martin Deinhard.

Die gegenwärtige Geschäftslage hat sich spürbar verbessert,

bleibt aber insgesamt weiterhin im negativen Bereich. So bewerten 20 Prozent der befragten Betriebe ihre aktuelle Geschäftslage als „gut“ (zuvor 14 Prozent), 53 Prozent als „befriedigend“ (zuletzt 55 Prozent) und 27 Prozent als „schlecht“ (zuvor 31 Prozent). Insgesamt kletterte der Saldo aus positiven und negativen Bewertungen nun von -17 auf -7.

Die Erwartungen der Betriebe haben sich dagegen nur leicht verbessert. Hier stieg vor allem die

Anzahl derjenigen, die die Aussichten eher neutral beurteilen. So gehen 38 Prozent von einer eher ungünstigeren Geschäftslage aus (zuvor 48 Prozent), 58 Prozent von einer etwa gleichbleibenden Geschäftslage (zuvor 43 Prozent) und 4 Prozent (zuvor 9 Prozent) blicken positiv in die Zukunft.

Der Saldo stieg leicht von zuletzt -39 auf -34. Weiterhin gibt fast jeder zweite Betrieb eine schlechtere Ertragslage an, bei 14 Prozent hat sie sich verbessert. Dennoch

ist die Finanzlage bei knapp zwei Dritteln der Betriebe unproblematisch.

Als größte Risiken für die Geschäftsentwicklung nennen die Unternehmen weiterhin an erster Stelle die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen (76%) und die Inlandsnachfrage (66%) auf Platz zwei. Danach folgen in leicht veränderter Reihenfolge die Energie- und Rohstoffpreise (57%), Fachkräftemangel (56%) und Arbeitskosten (55%).

**Erbrecht**

# Teil III So können Sie bei der Erbschaftssteuer sparen!

**Leer. Damit Sie die Erbschaftssteuer umgehen bzw. reduzieren können, kann es mitunter auch sinnvoll sein, sich bereits zu Lebzeiten darüber Gedanken zu machen, wie die späteren Erben möglichst wenig durch das ererbte Vermögen steuerlich belastet werden.**

Eine Möglichkeit, Erbschaftssteuern zu umgehen, wäre hier beispielsweise, dass Sie als zukünftiger Erblasser Ihren Nachlass den eigentlichen Erben durch die testamentarische Bestimmung eines Vorerben nur indirekt zukommen lassen. Will also eine 50-jährige, kinderlose Frau ihre Eigentumswohnung im Wert von 100.000 € ihrer Nichte vererben, sollte sie diese testamentarisch nicht als Haupterin einsetzen, da für die Nichte lediglich ein Freibetrag von 20.000 € vorgesehen ist. Abzüglich des Freibetrages ergäbe sich nämlich für die Nichte eine zu zahlende Steuerlast von 16.000 € (20 % von 80.000 €).

Erbschaftssteuern ließen sich vermeiden, wenn die künftige Erblasserin die Wohnung zunächst an ihre eigenen Eltern vererbt, die einen Steuerfreibetrag von je 100.000 € geltend machen können. Zusätzlich sollte die Erblasserin testamentarisch bestimmen, dass die Nichte nach dem Tod der Eltern als Schlusserbe zur Nacherin der Immobilie wird. Auf diesem Wege erhöht sich der Freibetrag der Nichte auf 200.000 € – anstelle der anfänglichen 20.000 €. Durch diese und ähnliche Umwege können Sie also Erbschaftssteuern umgehen bzw. erheblich senken.

**Änderung der Familienverhältnisse**

Auch mithilfe der Änderung der Familienkonstellation lässt sich der Freibetrag erhöhen und damit schlussendlich Erbschaftssteuern umgehen. So kann eine Hochzeit oder die Eintragung einer Lebenspartnerschaft dazu führen, dass Ihr Partner im Erbfall einen Freibetrag von 500.000 € anstelle von lediglich 20.000 € hat. Genauso verhält es sich bei einer Adoption.

Entscheiden Sie sich dazu, das Kind Ihres Partners zu adoptieren, so erhöht sich auch hier der Freibetrag auf bis zu 400.000 €.

Durch die Änderung von Familienverhältnissen verändert sich auch die Steuerklasse der zukünftigen Erben. Der damit verbundene Freibetrag kann dabei helfen, Erbschaftssteuern zu umgehen bzw. senken zu können.

**Schenkungen**

Die Erbschaftsteuer umgehen Sie ebenfalls durch Schenkungen zu

Ein weiterer Vorteil von Schenkungen ist, dass Sie bereits zu Lebzeiten bestimmen können, was mit Ihrem Besitz oder Vermögen passiert und sich nicht darum sorgen müssen, ob Ihr letzter Wille tatsächlich befolgt wird.

Um die Zehn-Jahres-Frist sinnvoll nutzen zu können, bietet sich eine langfristige Steuerplanung rund um Ihr Vermögen und Ihre Vermögenswerte an. Außerdem können Sie unbedingt rechtzeitig damit beginnen, eine größere Vermögenssumme an Ihre späteren

müssen jedoch innerhalb von sechs Monaten nach Erhalt der Erbschaft in die Immobilie eingezogen sein. Wird das Wohnobjekt jedoch in den folgenden zehn Jahren veräußert oder vermietet, so können Sie die Erbschaftssteuer nicht mehr umgehen.

Doch auch hier gibt es eine Einschränkung: Kann der Erbe eindeutig nachweisen, dass er aus zwingenden Gründen die Immobilie veräußern muss, weil er es sich nicht leisten kann, dort weiter zu wohnen, muss er ebenfalls



Foto: Adobe Stock #311828628

Lebzeiten. Zwar fällt auch bei diesen die Schenkungssteuer an, doch durch die geschickte Nutzung der Freibeträge lassen sich Steuern zum Teil erheblich reduzieren. Der wohl größte Vorteil im Vergleich zur Erbschaft liegt darin, dass der Freibetrag bei einer Schenkung nicht nur einmalig genutzt, sondern alle zehn Jahre neu ausgeschöpft werden kann. Schenken Sie beispielsweise Ihrem Kind einen Geldbetrag, so gilt hier ein Freibetrag von 400.000 €. Sofern diese Summe nicht überschritten wird, muss Ihr Kind auch keine Steuern entrichten. Darüber hinaus können Sie Ihrem Kind nach zehn Jahren erneut eine Summe in Höhe von 400.000 € steuerfrei zukommen lassen. Damit lässt sich die Erbschaftssteuer umgehen.

**Immobilien**

Werden Immobilien vererbt, so gelten für diese Sonderregelungen. Vererbt der Erblasser seinem verbliebenen Ehegatten oder seinen Kindern ein Haus und wohnen diese wenigstens zehn Jahre dort, so können diese die Erbschaftssteuer umgehen, weil sie dann von dieser befreit sind. Die Erben

keine Steuern zahlen. Ein solcher Grund liegt beispielsweise vor, wenn der Erbe einen Umzug in ein Altenheim geplant hat.

Achtung: Wollen Sie Erbschafts-



**Felix Hapig**

Rechtsanwalt und Notar,  
Fachanwalt für  
Bau- und Architektenrecht

**Dr. Hapig & Kollegen**

Tel. 04 91 / 92 833 - 0  
[www.hapig-kollegen.de](http://www.hapig-kollegen.de)

steuern umgehen, können Sie die vererbte Immobilie als Ihren ständigen Wohnsitz ausweisen.

Im Übrigen können Sie auch durch das Verschenken einer Immobilie die Erbschaftssteuer umgehen, ohne dabei auf Ihr Nutzungsrecht verzichten zu müssen. Das Stichwort hierbei lautet Nießbrauch. Damit können Sie ein Haus oder eine Eigentumswohnung bereits vor Ihrem Tod Ihren Verwandten vermachen und trotzdem bis zu Ihrem Lebensende darin wohnen, indem für Sie ein Wohnrecht vertraglich vereinbart wird.

**Korrektur ungünstiger Testamentsgestaltungen durch Erbausschlagung**

Ungünstig gestaltete Testamente oder Erbschaften, die mit einer für Sie zu hohen Erbschaftssteuer verbunden sind, können durch Erbausschlagung nach dem Tod des Erblassers korrigiert werden. An Ihre Stelle als Erbe würde dann ein naher Verwandter treten, wodurch Sie die Erbschaftssteuer umgehen können.

Spende und werde ein Teil von uns.  
**seenotretter.de**  
Bei jedem Wetter. Auf Nord- und Ostsee. Seit 1865.

#TeamSeenotretter

DEPPE  GROUPIHR EXPERTE FÜR  
RECYCLINGLÖSUNGEN!SCHILLERSTRASSE 25  
49811 LINGENTel: (0591) 71030-0  
office@deppe-lingen.de  
www.deppe-lingen.de

LÜHN BAU

Lühn Bau GmbH & Co. KG  
Tecklenburger Straße 3  
49809 LingenT 0591 91206-0  
info@luehnbau.de  
luehnbau.de Standort mit Vorteil?  
Bitteschön.Gewerbegebiet  
Osnabrücker Straße/B214

Gewerbegrundstücke jetzt frei

Sie suchen nach der passenden Gewerbefläche  
für Ihr Unternehmen? Im Lingener Gewerbegebiet  
Osnabrücker Straße/B214 bieten wir derzeit freie  
Flächen an: [wirtschaft.lingen.de](http://wirtschaft.lingen.de)

## So verkaufen Sie leichter!

Gratis Filme, Texte und Audiodateien  
für bessere Verkaufserfolge  
finden Sie auf der Webseite  
[www.oliver-schumacher.de](http://www.oliver-schumacher.de)

Die Begrüßung fand mit emsländischen MusikerInnen statt.

Foto: privat

Derzeit werden rund drei Milliarden Euro in Lingen an der Ems investiert

# „Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende“



Von links: CDU-Landtagsabgeordneter Christian Fühner, Oberbürgermeister Dieter Krone, IHK-Geschäftsführer Osnabrück-Emsland Marco Graf und CDU-Bundestagsabgeordneter Albert Stegemann unterhielten sich beim Bürgerempfang, der am 12. Januar stattfand.

Fotos: Inge Meyer

Von Inge Meyer

Lingen.

**Mit diesem Zitat des griechischen Philosophen Demokrit begrüßte der Oberbürgermeister der Stadt Lingen, Dieter Krone, knapp 2.100 Gäste beim diesjährigen Bürgerempfang 2025 in der EmslandArena.**

Nach einem musikalischen Auftakt mit der RoMeO-Band von der Musikschule des Emslandes mit Rockband und Sinfonieorchester unter der Leitung ihres Direktors Martin Nieswandt, ging der Oberbürgermeister (OB) auf das große 1050-jährige Jubiläum ein. „Es wird ein abwechslungsreiches Jubiläumjahr mit sehr vielen Traditionsveranstaltungen sein. Freuen wir uns jetzt schon auf viele Lingen Momente“, hob der Oberbürgermeister Krone hervor. Viele Veranstaltungen und Konzerte sind aufgrund der zahlreichen Sponsoren „Umsonst & Draußen“. Auch die Band SCOOTER mit Hans Peter Gerdes (H.P. Baxxter), gebürtig aus Leer, tritt am 8. August auf.

„Mit unserer ukrainischen Partnerstadt Lanivtsi ist dieser Krieg für uns in Lingen sehr konkret und aktuell geworden. Erst im Oktober hat eine Gruppe ukrainischer Jugendlicher auf unsere Einladung hin Lingen besucht, um hier ein wenig Abstand vom Leid in ihrer Heimat zu gewinnen. Dabei zeigten die Jugendli-

chen beispielsweise beim Volleyballspiel endlich wieder für kurze Zeit unbeschwerte Lebensfreude“, beschrieb Krone den Austausch mit den Kriegskindern. Auch viele Spendengelder sind gesammelt worden.

Im Hinblick auf den Klimawandel geht es in Lingen gut voran: Der Ausbau der erneuerbaren Energien mit Windkraft- und Photovoltaikanlagen sowie Grünem Wasserstoff nimmt stetig zu. Und bei einem Besuch des Vizekanzlers Robert Habeck im letzten Jahr wurde die höchste Fördersumme Deutschlands zugesagt: „Bei der Betriebsbesichtigung der Lingener Firmen, darunter der RWE und der BP, wurde ein Förderbescheid in Höhe von 637 Millionen Euro für Wasserstoffprojekte übergeben“, so Krone weiter.

### Bauprojekte der Superlative

„Ja, aus den mehrjährigen Planungen sind konkrete Bauprojekte geworden, die insgesamt Investitionen von über drei Milliarden Euro am Standort Lingen auslösen.“ Sicherlich sei bei den Projekten der „Superlative“ auch mal Skepsis dagewesen. Aber: „Nur der Mutige hat am Ende Glück! oder wie meine Oma es vereinfacht formulierte: Glück hat auf die Dauer nur der Tüchtige – also streng dich an!“

Eine Regel besagt: Industrie folgt Energie – so lautet ein alter Grundsatz. Und: KI folgt Ener-

gie. Hier sieht Krone eine große Chance für Lingen, um beide Megathemen, Energie und KI, zu vernetzen. Nun wird gegenüber der Hedon-Klinik ein neuer IT-Campus gebaut, der rund 18 Fußballfelder umfasst mit: markanten Gebäuden im Hinblick auf grüne Technologie, zum Arbeiten, Forschen und Wohlfühlen, mit Fitness, Rooftop-Bar und Kantinen, die vegetarische und vegane Speisen anbieten. „Dieses 13 Hektar große Areal verfügt über einen Park, der auch am Wochenende für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Und mit der KRONE Group konnten wir bereits einen Partner gewinnen“, erklärte der OB, der viel Applaus bekam.

Neben den großen Playern sind es vor allem auch die vielen kleinen und mittleren Unternehmen, die den Wirtschaftsstandort Lingen prägen. Derzeit sind es fast 4.000 Gewerbebetriebe, die dafür sorgen, dass rund 30.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte in Lohn und Brot stehen. „Ebenso erfreulich ist es, dass die Firma Lühn Bau den Spatenstich für den neuen Synergiepark an der B70 im Sommer setzen wird“, betonte Krone ein weiteres Vorhaben. Die entsprechenden Tiefbaumaßnahmen seien weitgehend abgeschlossen.

Ja, und wer hätte je daran gedacht, dass sich die Hilton Hotelgruppe am Alten Hafen in Lingen niederlässt? „Die gesamte Stadt wird davon profitieren, dessen bin ich mir sicher.“

bp verkündet Investitionsentscheidung für Projekt „Lingen Green Hydrogen“

# Der grüne Wasserstoff für Industriekunden



Das Lingener Projekt „Green Hydrogen“ soll im Jahr 2027 fertiggestellt werden.

Foto: bp

**Lingen.** Die bp-Raffinerie hat die endgültige Investitionsentscheidung (FID) für das 100 Megawatt (MW)-Projekt „Lingen Green Hydrogen“ getroffen. Damit will das Unternehmen einen bedeutenden Meilenstein auf dem Weg zur Entwicklung von grünem Wasserstoff im industriellen Maßstab in Deutschland erreichen. Unterstützt durch eine Förderung im Rahmen des IPCEI-Programms (Important Projects of Common European Interest) könnte die im Rahmen des 100-MW-Projekts zu erbauende Anlage jährlich bis zu 11.000 Tonnen grünen Wasserstoff produzieren.

Die Anlage soll neben der bp Raffinerie in Lingen errichtet und direkt an das Wasserstoffkernnetz angeschlossen werden. Sie ist als die bisher größte Produktionsanlage von bp für grünen Wasserstoff im industriellen Maßstab weltweit geplant – und die erste, die das Unternehmen vollständig besitzen und betreiben wird. Der produzierte grüne Wasserstoff soll den Raffinerien von bp und Industriekunden in der Region angeboten werden, um die Dekarbonisierung von Produktionsprozessen zu unterstützen und zur Erreichung der ehrgeizigen Ziele der Energiewende in Deutschland beizutragen. Der für den Elektrolyseur benötigte erneuerbare Strom soll voraussichtlich zunächst auf der Grundlage eines Offshore-Wind

Stromabnahmevertrages (Power Purchase Agreement, PPA) für Offshore-Windenergie geliefert werden. Patrick Wendeler, Vorstandsvorsitzender der BP Europa SE, erklärte: „Die Entscheidung ist eine sehr gute Nachricht für bp und für den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft in Deutschland. Die Unterstützung des Bundes und des Landes Niedersachsen im Rahmen der IPCEI-Förderung hat maßgeblich zur Weiterführung dieses Projekts beigetragen. Lingen Green Hydrogen ist ein Beispiel für den disziplinierten und strategischen Ansatz von bp bei Investitionen in Wasserstoffprojekte.“

Felipe Arbelaez, Senior Vice President für Wasserstoff und CCS bei bp, sagte: „Dies ist ein weiteres großartiges Beispiel dafür, wie wir durch die Zusammenarbeit mit Regierungen eine emissionsärmere Wasserstoff-Zukunft erfolgreich vorantreiben können. Projekte wie Lingen Green Hydrogen helfen dabei, einen Mehrwert für die Region, Partner, Kunden

und bp – inklusive der bp Raffinerien – zu schaffen, da diese zur Dekarbonisierung beitragen und den Wechsel zu emissionsärmeren Energielösungen unterstützen können.“

Das Projekt erhielt eine Förderung im Rahmen der IPCEI Hy2-Infra-Welle, einem Programm zur Förderung des Aufbaus einer Wasserstoffindustrie in Europa. Die IPCEI-Unterstützung unterstreicht die strategische Bedeutung des Projekts für den Aufbau einer nachhaltigeren Wasserstoffwirtschaft und als Beitrag zur Erfüllung der europäischen Klimaziele.

Diese Investition steht im Einklang mit der Hochstufung der Wasserstoff- und CCS-Pläne von bp und ist Teil der fünf bis zehn Investitionen, die bp weltweit in diesem Jahrzehnt in diesem Bereich vorantreiben möchte. Der Baubeginn ist für 2025 geplant. Eine Inbetriebnahme wird im Jahr 2027 erwartet.

**DR. SCHLEICHER & PARTNER**  
INGENIEURGESELLSCHAFT MBH

- Baugrunduntersuchung
- Altlastenuntersuchung
- Bauschadstoffuntersuchung

**GRONAU** - Düppelstraße 5  
02562 / 9359-0

**LINGEN** - An der Marienschule 46  
0591 / 9660-119

Internet: [www.dr-schleicher.de](http://www.dr-schleicher.de)

**ANLAGEN-KENNZEICHNUNG**  
Drucker · Etiketten · Schilder

**ROSENBAUM**

info@ztrb.de 0201-2789 0

**Nietiedt GmbH**  
Oberflächentechnik- und Malerbetriebe

Als langjähriger Partner der BP Lingen im Gewerk Korrosionsschutz wünschen wir der Raffinerie für ihr „Lingen-Green-Hydrogen“-Projekt viel Erfolg!

Hohenpfortenweg 15 · 49808 Lingen  
Telefon 05 91 / 96 64 14-21 · Telefax 05 91 / 96 64 14-05  
[www.nietiedt.com](http://www.nietiedt.com) · [lingen-off@nietiedt.com](mailto:lingen-off@nietiedt.com)

**MARM**  
MASCHINEN - ANLAGEN - REPARATUR - MONTAGE

27755 Delmenhorst 49808 Lingen  
Annenhelder Str. 219 Schüttelsand 5  
T: 04221 - 9279-0 T.: 05907-9320-0  
info@marm.de lingen@marm.de  
[www.marm.de](http://www.marm.de)

**LIEBHERR** Werkshändler Turmdrehkrane  
**Bobcat** Teleskopen - Lader - Bagger Verdichtungstechnik  
**SENEBOGEN** Mobilkrane  
**LISSMAC** Böcker Mauertechnik

DIE SCHÖNSTE TRENNUNG IN IHREM LEBEN!  
ZÄUNE VON BOCKMEYER.

**BOCKMEYER**  
ZAUN & TOR SYSTEME

Am Laxtener Esch 6 49811 Lingen-Ems  
Tel.: 0591 9778888-0 info@bockmeyer-zaun.de  
[www.bockmeyer-zaun.de](http://www.bockmeyer-zaun.de)

**[SAS]911**  
IT- und Sicherheitstechnik

- IT-Dienstleistungen
- Sicherheitslösungen
- Hard- und Software
- Digitale Kamerasysteme
- Telekommunikation
- EDV-Gutachten

Business-Partner für Ihre EDV-Technik

Haselünner Str. 29 • 49809 Lingen • [www.sas911.de](http://www.sas911.de)  
24h Servicehotline 0800 0727 911

**Ortmann** AUTO - TECHNIK - GMBH

**BOSCH Service Diesel Center** **SCANIA** **Carrier** TRANSCOLD

Am Hundesand 6 49809 Lingen/Ems  
Telefon: (0591) 912 50 0  
Fax: (0591) 912 50 50  
[www.ortmann-lingen.de](http://www.ortmann-lingen.de)  
info@ortmann-lingen.de

Eine Werkstatt – Alle Marken

45-jähriges Firmenjubiläum des Familienunternehmens ME Manfred Ende

## Auftragsbücher sind für 2025 gut gefüllt



Die Firma ME Manfred Ende feiert das 45-jährige Jubiläum im Mai.

Foto: Inge Meyer

Von Inge Meyer

Westerstede. Die Westersteder Firma ME Manfred Ende GmbH feiert in diesem Jahr das 45-jährige Jubiläum. Seniorchef und Firmengründer Manfred Ende startete mit seinem eigenen Unternehmen am 20. Mai 1980.

Der Bürgermeister Michael Rösner bedankte sich bei einem Be-

such bei Manfred Ende, der sich jahrzehntlang ehrenamtlich für die Feuerwehren und viele weitere in der Gemeinde ansässige Vereine eingesetzt hat. „Sie haben sich in all den Jahren sehr engagiert gezeigt, die Feuerwehr nutzt seit vielen Jahren nach Feierabend oder am Wochenende ihr Betriebsgelände für Übungen, Fahrzeugpflege und vieles mehr. Das stärkt das Wir-Gefühl und dafür bedanke ich mich“, hob

Rösner bei einem Gespräch im Neubau hervor. Für das Ehrenamt wurde der Firmengründer im Jahr 2016 auch mit einer Urkunde von dem Oldenburgischen Feuerwehrverband e. V. ausgezeichnet. Diese Tradition wird unter der neuen Geschäftsleitung von Daniele Ende und Ingo Cordes weitergeführt.

Die Überlegung neu zu bauen, lag bereits vor Corona vor. „Wir sind im Jahr 2020 mit dem Neubau gestartet und ein Jahr später eingezogen“, so Ingo Cordes. Das neue Gebäude mit Verwaltungsräumen und Lager sowie Parkplätzen mit E-Ladestation konnte trotz der Pandemie planmäßig fertiggestellt werden. „Durch die Pandemie sind wir besser gekommen als erwartet“, so Ingo Cordes und Daniela Ende abschließend. Auch im Jubiläumsjahr 2025 sind die Auftragsbücher gut gefüllt.

**MP BERUFSBEKLEIDUNG**

Das MP-Team wünscht alles Gute zum Firmenjubiläum!

[www.mp-berufsbekleidung.de](http://www.mp-berufsbekleidung.de)

**HELLEN SIE MÄDCHEN, SICH ZU ENTFALTEN.**

Mit einer Patentschaft eine Chance geben.

Werden Sie Patin!  
[plan.de](http://plan.de)

**PLAN INTERNATIONAL**

**Renken Elektrotechnik**

Das Team von Elektro Renken gratuliert zum 45-jährigen Jubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

**Photovoltaik  
Sicherheitstechnik  
Smart Home  
Wir lieben Strom!**

Pollerstr.3-26670 Uplengen-Tel. (04956) 1427-info@elektro-renken.de

**MAN** **Nutzfahrzeuge-Service** **SCANIA**

**Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!**

**H. Oeltjenbruns**  
GmbH

TEL. 0 44 88 / 52 93 - 0 Fax 52 93 - 33

BURGSTRASSE 1 • 26655 WESTERSTEDDE  
[www.h-oeltjenbruns.de](http://www.h-oeltjenbruns.de) e-mail: [info@h-oeltjenbruns.de](mailto:info@h-oeltjenbruns.de)

Wir gratulieren & wünschen weiterhin alles Gute!

**KOPP**  
LKW-System-Reinigung GmbH

Der Spezialist in Sachen Nutzfahrzeugreinigung  
[www.kopp-reinigungsmittel.de](http://www.kopp-reinigungsmittel.de) • Tel.: 04956/3412

**FQP**

**Frers Quatmann & Partner**  
Steuerberatungsgesellschaft mbB

Wir gratulieren zum 45-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Neuenburger Straße 2  
26345 Bockhorn  
[info@frers-quatmann.de](mailto:info@frers-quatmann.de)

**HOYER**

**Alles Gute zum 45-jährigen Jubiläum**

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit

Wilhelm Hoyer B.V. & Co. KG · Energie-Service Apen  
Dampfhammerstraße 8 · 26689 Apen · Tel. +49 4489 95590 10

**hoyer.de**

Wir gratulieren zum Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

**ERDBOHR TECHNİK**  
Brunnenbau & Erdwärme

**ENERGIE SPAREN  
Heute schon an morgen denken!  
KOSTEN SENKEN**

Ihr Profipartner für Brunnenbau und Erdwärme  
Erdbohrtechnik Brüntjen GmbH 04488-52266-6  
[info@erdbohren.de](mailto:info@erdbohren.de) [www.erdbohren.de](http://www.erdbohren.de)

**Umstehende Betriebe gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum!**

Bürgermeister Michael Rösner besuchte den Familienbetrieb im Neubau

# Firmengründer startete im Wohnzimmer



Von links: Bürgermeister Michael Rösner gratulierte Charlotte und Manfred Ende sowie der zweiten Generation des Familienunternehmens Ingo Cordes und Daniela Ende zum Jubiläum. Foto: Inge Meyer

Von Inge Meyer

Westerstede-Neuengland.

Das Familienunternehmen ME Manfred Ende GmbH feiert in diesem Jahr das 45-jährige Jubiläum. Anfang der 80-iger Jahre war es für den gelernten Maurer- und Hochbautechniker, der sich in der Abendschule zum Maurermeister weiterqualifizierte, ähnlich schwierig wie in der heutigen Wirtschaftsrezession. Nach jahrelanger Berufserfahrung in einem Putzunternehmen gründete er die Firma Manfred Ende Putz- und Zementestricharbeiten GmbH am 20. Mai 1980 in Moorburg. Das private Wohnzimmer war damals gleichzeitig das Büro.

„Wir hatten in kurzer Zeit zehn Mitarbeiter, eine Putz- und eine Estrichkolonne. Meine Frau schrieb neben ihrer Berufstätigkeit abends die Rechnungen“, erzählt Manfred Ende bei einem Besuch des Bürgermeisters Michael Rösner.

1981 waren es schon 27 Beschäftigte und ein großer LKW wurde für die Belieferung der eigenen Baustellen angeschafft. Der Grundstein für die heutige Spedition und Baustoffhandel war gelegt. 1985 wurde ein landwirtschaftlicher Betrieb in der Nähe

des Privathauses gekauft, um ausreichend Lager- und Abstellflächen zu haben.

„Als die Wiedervereinigung 1989 kam, nahmen die Aufträge im Baugewerbe stark zu, und wir arbeiteten beispielsweise für Oldenburger Firmen, auch in den neuen Bundesländern“, fügt Ehefrau Charlotte Ende hinzu. 1989 wurde die Werkstatt gebaut und ein Lager für Dämmmaterialien errichtet. 1992 war das Wohnhaus mit einem Büro fertiggestellt und wurde 1995 um weitere Büroräume erweitert. Das Familienunternehmen wurde stetig größer. Ende 2016 wurde der Bereich Putz- und Estricharbeiten komplett eingestellt. Heute arbeiten 35 Beschäftigte bei ME Manfred Ende, davon 22 Berufskraftfahrer, zwei Werkstattmitarbeiter, vier Bürokräfte, zwei Reinigungskräfte und drei Auszubildende zum Berufskraftfahrer.

„Wir bilden zum Berufskraftfahrer und Kaufleute im Büromanagement aus“, sagt Daniela Ende, gelernte Steuerfachangestellte, die in der zweiten Generation das Unternehmen mit ihrem Schwager Ingo Cordes leitet. Seit dem Jahr 2000 managt sie das Büro und kümmert sich um das Personal. Gut ausgebildetes Fachpersonal – genauso wie sich der 75-jährige Manfred Ende immer

weiterbildete – sowie Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit in der LKW-Auslieferung gehört zum Erfolgsmotto der Ammerländer. Im gesamten norddeutschen Raum liefert und transportiert die Firma Ende Schüttgüter jeglicher Art. Dafür steht ein Fuhrpark mit 24 LKWs zur Verfügung. „Anfang 2024 haben wir beispielsweise rund 25.000 Tonnen für ein Projekt im Deichvorland bei Dornumersiel geliefert“, informiert Ingo Cordes, der sein Wirtschaftsingenieurstudium an der Fachhochschule Wilhelmshaven absolvierte und das Masterstudium erfolgreich in Kiel bestand. Im Kreis Rotenburg/Wümme hat das Familienunternehmen zur Zeit einen Lagerplatz mit Bahnanschluss angemietet, um Schotter umzuschlagen.

Darüber hinaus gehört der Winterdienst zu den Dienstleistungen der Westersteder. Seit 2009 ist Ende für die in Westerstede ansässige Straßenmeisterei und seit 2014 für den Bundeswehrstandort in Bohlenbergerfeld (Zetel) tätig. Ein weiteres Standbein ist seit 2023 die Vermietung von Trommelsiebmaschinen.

Weitere Informationen erhalten interessierte Leserinnen und Leser im Internet unter [www.manfred-ende.de](http://www.manfred-ende.de).

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

**SEEMANN**

ATLAS Bobcat DEVELON FINLAY HYVA KH-KIPPER weycor

<b>Ostfriesland</b> Im Gewerbegebiet 20A D-26842 Ostrhauderfehn T +49 4952 9474 0	<b>Bremen</b> Elly-Beinhorn-Straße 30 D-27777 Ganderkesee T +49 4222 9207 0	<b>Osnabrück</b> Zeppelinstraße 4 D-49134 Wallenhorst T +49 5407 8790 0
--	--	--

**MIT UNS KANN MAN ARBEITEN!**  
[www.seemann-online.de](http://www.seemann-online.de)

Wir gratulieren zum Firmenjubiläum!

**BC BIEDER**  
Haustechnik aus Leidenschaft!

BC Bieder-Haustechnik GmbH  
Neukamp 7  
26655 Westerstede  
04488 / 3370  
[info@bieder-haustechnik.de](mailto:info@bieder-haustechnik.de)

Wir gratulieren zum Firmenjubiläum!

Geschäftsstelle  
**Ben Fuchs**  
Kirchdorfer Str. 59  
26603 Aurich  
Tel 04941 9947936  
[b.fuchs@ergo.de](mailto:b.fuchs@ergo.de)  
[b-fuchs.ergo.de](http://b-fuchs.ergo.de)

Einfach, weil's wichtig ist. **ERGO**

Georg Koch

[www.Strassen-undTiefbau.de](http://www.Strassen-undTiefbau.de)

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Asphaltbau  
Kanalbau  
Pflasterungen

GEORG KOCH GMBH  
Leerer Str. 24b  
Georg-Koch-Alle 1  
26655 Westerstede  
Tel. (0 44 88) 83 86 - 0  
[info@georg-koch.com](mailto:info@georg-koch.com)

WESTERSTED E MALCHIN

Ihr Raum zum Wachsen

Westerstede – der zentrale Wirtschaftsstandort im Nordwesten

Rufen Sie uns an! Tel. 04488 55 139

Wachstumsstadt im Grünen

**Westerstede**

Tag der offenen Tür im Neubau der Kanzlei Sassen Wirtschaftsprüfer | Steuerberater

# „Neues Gebäude mit echtem Mehrwert“

Von Inge Meyer

Wiesmoor.

Mehr als 100 Gäste, darunter die am Bau beteiligten Handwerker, Mandanten und Geschäftsfreunde kamen zum Tag der offenen Tür in das neue Kanzleigebäude der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung von Henning Sassen. „Schon um 10 Uhr waren die ersten Besucher da und dann ging das bis zum späten Nachmittag so weiter“, sagt Henning Sassen von der Kanzlei Sassen, der im Neubau schon 13 Fachkräfte beschäftigt.

Bei einem Rundgang zeigte er den Gästen die Büroräume im Erdgeschoss und erklärte das „papierlose Büro“. Sowohl die Büros, der Besprechungsraum und der Eingangsbereich mit Warteecke im Erdgeschoss als auch die Cafeteria und die Büros im Untergeschoss sind mit Akustikdecken ausgestattet. Die Räume sind technisch auf höchstem Niveau gebaut. Da viel Tageslicht reinkommt, sind die Büros hell und freundlich.

„Hinsichtlich der Büromöbel gab es längere Lieferzeiten, und zu einem frühen Zeitpunkt wussten wir noch nicht genau, wie es später aussehen wird“, fügt Ehefrau Maike Sassen hinzu.



Von rechts: Ehefrau Maike Sassen, Stefan Heyen und Tomke Schulze machten einen Rundgang durch die neuen Räume.  
Fotos: Inge Meyer

Die pastellfarbenen Möbel passen mit den Wandaccessoires aus Holz, Stoff und Bildern, die ebenfalls Schall schlucken zusammen. Insgesamt gibt es 22 PC-Arbeitsplätze, an denen fast ausschließlich per Headset telefoniert wird.



„Vor dem Umzug in die neuen Räume habe ich gesagt, dass jeder Beschäftigte nur einen Ordner mitnehmen darf“, sagt Henning Sassen schmunzelnd und macht die Tür zum Archiv auf. Dort stehen nur wenige Ordner, denn „es hat fast kein Mitarbeiter einen Ordner mitgebracht.“

Von rechts: Henning Sassen und sein Vater Adolf Sassen schüttelten viele Hände am Tag der offenen Tür.



Im Neubau werden 13 Fachkräfte beschäftigt.

Foto: Inge Meyer



## WIR ZEIGEN SIE VON IHRER SCHOKOLADENSEITE!

**WE** WIRTSCHAFTS-  
ECHO  
exklusiv  
PREMIUM FIRMIENREPORT



### LEISTUNGEN:

**An- und Abfahrt** (Unternehmensstandort bzw. Jubiläumsfeier)  
Besprechung der Seitenplanung, Präsenz beim gesamten Jubiläums- bzw. Eröffnungsprogramm, max. 3 Stunden

**Text** - Wir erstellen den redaktionellen Text, Sie bekommen eine E-Mail zum Gegenlesen, ein Korrekturdurchlauf

**Fotos** - Wir erstellen eine Bildreportage mit max. 15 Motiven  
Bereitstellung für Sie auf Datenträger

**Eigenanzeige** - Gestaltung und Schaltung (max. 200 mm)

**Realisation** - Wir setzen und gestalten Ihre Seite(n) mit Text, 2 - 5 ausgewählten Fotos sowie Ihrer Eigenanzeige  
Bereitstellung der Firmenseite als PDF auf Datenträger

**Onlinepräsenz** - Wir platzieren Ihre Jubiläums-/Firmenwerbung unter [www.wirtschaftsecho.net](http://www.wirtschaftsecho.net)

**Zeitung** - Sie erhalten 20 Freixemplare frei Haus

### VORAUSSETZUNG:

**Zeitplanung** - 3 Wochen für Planung und Realisation

### KONTAKT:

Wirtschaftsecho Inge Meyer e.K.

Tel. 04954/8936-0 · [info@wirtschaftsecho.net](mailto:info@wirtschaftsecho.net)



Neubau befindet sich nur wenige Gehminuten vom Rathaus entfernt

# 1973 gründete Seniorchef die Kanzlei

Von Inge Meyer

**Wiesmoor. Weit über 100 Gäste kamen zum Tag der offenen Tür, um sich die neuen Räumlichkeiten der Kanzlei Sassen Wirtschaftsprüfer | Steuerberater anzuschauen.**

Die Kanzlei wurde 1973 von Adolf Sassen in Großefehn gegründet, der sich beim Rundgang durch die Räume einen Einblick verschaffte. Darüber hinaus überbrachten der Bürgermeister der Gemeinde Großefehn, Erwin Adams, und Wirtschaftsförderin Jördis Liemann viele Glückwünsche zum Einzug in den Neubau.

Auch der Bürgermeister der Stadt Wiesmoor, Sven Lübbers, und der Wirtschaftsförderer Hinrich Beekmann gratulierten und schauten sich den Neubau an. Etwas Besonderes ist die Cafeteria mit Außenterrasse im Untergeschoss. „Die Gartenanlage ist weit genug weg vom Gebäude, so dass die Räumlichkeiten aufgrund des Lichteinfalls sehr freundlich sind“, erklärte Henning Sassen beim Rundgang.

„Für uns hat dieses neue Gebäude einen echten Mehrwert und liegt fast direkt in der Stadtmitte“, betonte Sven Lübbers, dessen Rathaus sich nur wenige Meter hinter dem Kanzleigebäude befindet.



Von links: Bankberater Stephan Hardy, Wiesmoors Bürgermeister Sven Lübbers und Wirtschaftsförderer Hinrich Beekmann (rechts) gratulierten Henning Sassen. Fotos: Inge Meyer



Auch zu Gast: Lennart Wagner von der Firma Schröder & Wagner



Von links: Großefehns Bürgermeister Erwin Adams, Firmengründer Adolf Sassen und sein Sohn Henning sowie Großefehns Wirtschaftsförderin Jördis Liemann schauten sich den Neubau an.

Ihr Partner für Außenanlagen

**SCHRÖDER WAGNER**  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Gartenpflege / Gartengestaltung  
Innenraumbegrünung

Hauptstraße 241  
26639 Wiesmoor  
Tel. 04944 30 68 68 6  
www.schroeder-wagner.de

Umstehende Betriebe gratulieren ganz herzlich!

**buss**

Wir gratulieren zur *Fertigstellung* und wünschen Ihnen weiterhin viel **Erfolg!**

buss-wohnen.de



Alles Gute in den neuen Räumen!

**TISCHLEREI HEYEN**

Muttacker 17  
26670 Uplengen-Remels  
Tel. 0 49 56 40 99 19  
www.tischlerei-heyen.de

Seit über **50** Jahren

**SASSEN**  
wirtschaftsprüfer  
steuerberater

**JETZT IN WIESMOOR  
UNTER NEUER ADRESSE!**

BÜRO GROSSEFEHN  
Kanalstraße Nord 59  
26629 Großefehn  
Tel. 04943 92 29-0

BÜRO WIESMOOR  
Oldenburger Str. 10  
26639 Wiesmoor  
Tel. 04943 92 29-60

[kanzlei-sassen.de](http://kanzlei-sassen.de)

Familienunternehmen kommt aus Friesoythe

# Männersache feiert fünfjähriges Jubiläum

Lingen.

**Männersache Hanneken feierte am 13. Dezember das fünfjährige Bestehen in Lingen. In dieser Zeit wurde seitens des Inhabers kontinuierlich in die Ladenfläche im ersten Obergeschoss investiert.**

Erst kürzlich wurden flächendeckend LED-Leuchten installiert sowie die Dekoration und der Ladenbau optimiert. „Wir fühlen uns in Lingen insgesamt sehr wohl. Das sieht man einerseits daran, dass wir in der Innenstadt mit Abendmode Hanneken und Männersache Hanneken in der Burgstraße sowie unserem kürzlich komplett renovierten Street One CECIL-Store in der Marienstraße gleich drei Geschäfte in Lingen betreiben. Andererseits investieren wir aus Überzeugung laufend in unsere Geschäfte, weil wir uns mit der Stadt Lingen und unseren Kundinnen und Kunden sehr verbunden fühlen. Das gilt natürlich auch für unsere MÄNNERSACHE. Wir sind und bleiben sehr gerne in Lingen“, erklärt Frank Hanneken. Citymanager Torben Bruns überzeugte sich vor Ort von



Lingens Citymanager Torben Bruns gratulierte Sonja Fehrmann.

Foto: Stadt Lingen

dem neuen Auftritt und gratulierte zur Neueröffnung.

Zu Männersache Hanneken zählen drei Standorte in Lingen, Friesoythe und Telgte. Der Bräutigam, seine Trauzeugen und Hochzeits-

gäste können insgesamt zwischen 1.500 Anzügen und passenden Accessoires wählen. Auch Business-Anzüge, Maßanzüge sowie Anzüge aus besonders nachhaltiger Herstellung sind bei Männersache Hanneken im Angebot. Ergänzt wird der Service durch eine hauseigene Schneiderei. Kunden können jederzeit spontan in der Burgstraße vorbeischaun. Grundsätzlich wird jedoch mit Terminen gearbeitet.

„Wir nehmen uns Zeit für unsere Kunden, um sie mit voller Aufmerksamkeit zu beraten. Das geht mit individuellen Terminen am besten“, so Hanneken. Auch besondere Termine, wie beispielsweise „Männerabende bei Männersache“ mit Beratung und Getränken für den Kunden und seine Begleitung sind möglich.

Mehr Informationen unter [www.hanneken.de](http://www.hanneken.de).

**HELFEN SIE MÄDCHEN, SICH ZU ENTFALTEN.**

Mit einer Patentschaft eine Chance geben.

Werden Sie Patin!  
[plan.de](http://plan.de)

**JWL**  
JADE-WESER-LOGISTIK

**CONTAINER HANDEL & VERMIETUNG**

Hafenumschlag / Lagerung / Logistik / Transport

Bürocontainer • Sanitärcontainer • Lagercontainer  
Duschcontainer • WC-Container • Kassenscontainer  
Spezialcontainer • Sonderbaucontainer

Tel.: 04421 5004940 - Fax: 04421 5004949 - E-Mail: [info@jwlogistik.de](mailto:info@jwlogistik.de)  
[www.jade-weser-logistik.de](http://www.jade-weser-logistik.de)

## Impressum

# WIRTSCHAFTSECHO

Siet 2002 för Unnernehmenskes un Unnernehmens unnerwegens!

### Herausgeber:

Wirtschaftsecho Inge Meyer e. K.  
Quade-Foelke-Straße 6  
26802 Moormerland  
Tel.: 0 49 54 89 36-0, Fax: 89 36 29  
E-Mail: [info@wirtschaftsecho.net](mailto:info@wirtschaftsecho.net)  
[www.wirtschaftsecho.net](http://www.wirtschaftsecho.net)

### Geschäftsführende Redakteurin:

Dipl.-Kffr., Dipl.-Kommunikationswirtin (FH) Inge Meyer

### Freie Mitarbeiter:

Dieter Nannen, Ilka Himstedt,  
Thomas Klaus, Ute Müller,  
Désirée Warntjen, Britta Neu

Die Urheberrechte für alle Artikel, Bilder und Annoncen bleiben beim Wirtschaftsecho-Verlag Inge Meyer e. K. und dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung verwendet werden. Der Wirtschaftsecho-Verlag haftet nicht für unverlangt eingereichte Unterlagen und Fotos. Alle Rechte vorbehalten.

### Anzeigenverwaltung:

Heidrun Meyer  
Tel.: 0 49 54 / 89 36 -13

### Satz und Layout:

Kuhl Reklame  
Gottorpstraße 9, 26122 Oldenburg  
Tel.: 0441 8000 690  
[www.kuhl-reklame.de](http://www.kuhl-reklame.de)

### Druck:

Druckzentrum Nordsee  
Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven

**Auflage:** 14.000 Exemplare

## Marketing - Tipp



**KATRIN DE BUHR**  
Designstuuu

Telefon 0 49 41 – 980 99 18  
[designstuuu.de](http://designstuuu.de)  
[info@designstuuu.de](mailto:info@designstuuu.de)

## 5 Top-Trends für Unternehmer!

In meinem Marketingjob setze ich mich schon lange vor der Zeit mit den Trends, dem Kunden- und Nutzerverhalten sowie den passenden Lösungen auseinander. Gerne teile ich mit Ihnen meine Einschätzungen und Gedanken zum neuen Jahr 2025. Was erwartet Sie also aus meiner Sicht? Auf jeden Fall ein spannendes Jahr! Was ändert sich, und wie können Sie als Unternehmer oder Unternehmen darauf reagieren? Hier sind meine wichtigsten Trends und Tipps, die Sie kennen sollten, um auf der Erfolgsspur zu bleiben – mit einem regionalen Fokus in der Weser-Ems Region!

### 1. Authentizität wird zur Pflicht

2025 steht im Zeichen von Vertrauen – ein Wert, der besonders hierzulande sehr geschätzt wird. Kundinnen und Kunden hinterfragen zunehmend, ob das, was sie online sehen, echt ist. Angesichts von Deep-Fakes, KI-generierten Bildern und Fake Reviews wächst die Skepsis. Unternehmen müssen daher mehr denn je authentisch und transparent kommunizieren, um das Vertrauen ihrer Zielgruppe zu gewinnen. Setzen Sie auf echte Bilder aus Ihrem Unternehmen, geben Sie Einblicke hinter die Kulissen und führen Sie einen ehrlichen Dialog. Zeigen Sie beispielsweise, wie Ihr Team in der Region arbeitet oder wie lokale Produktionsprozesse ablaufen.

### 2. Schnelle Lösungen für ungeduldige Kunden

Die „Impatience Economy“ verändert das Nutzerverhalten dramatisch. Ihre Kundschaft sucht schnelle Antworten und einfache Lösungen – oft über Social Media. Besonders in ländlichen Regionen rund um Ostfriesland bis Oldenburg spielen digitale sowie persönliche Serviceangebote eine große Rolle. Bieten Sie Tutorials, praktische Tipps und leicht zugängliche Informationen, die direkt einen Mehrwert schaffen. Ein kurzer Leitfaden, wie man Ihr Produkt bedient, oder schnelle FAQs per Video auf Social Media können hier Wunder wirken.

### 3. Social Rewilding – Mehr Fokus auf echte Erlebnisse

Nach Jahren der Digitalisierung wächst die Sehnsucht nach echten Verbindungen und analogen Erlebnissen – gerade hier. Social Media sollte nicht nur digital bleiben, sondern Menschen motivieren, offline aktiv zu werden. Kombinieren Sie digitale Kampagnen mit lokalen Events, landestypischen Aktionen oder realen Community-Projekten. Dies könnte ein Tag an der ostfriesischen Küste mit Ihrem Team oder eine lokale Messe in Leer oder Oldenburg sein, bei der die Produkte und Werte persönlich präsentiert werden.

### 4. Nachhaltigkeit und Werte zählen

Unternehmen, die nachhaltig handeln und soziale Verantwortung übernehmen, werden bevorzugt. Ein Trend, der auch hier stark verankert ist. Ihre Kundschaft will wissen, was hinter den Kulissen passiert. Zeigen Sie konkrete Maßnahmen und Projekte, die belegen, dass Sie Nachhaltigkeit ernst nehmen. Vielleicht nutzen Sie lokale Ressourcen oder setzen auf umweltfreundliche Produktionsprozesse? Teilen Sie diese Geschichten authentisch auf Ihren Kanälen, um Vertrauen aufzubauen.

### 5. Offline-Erlebnisse werden wieder relevant

Offline wird wieder relevant, besonders im Kontext der zunehmend kritischen Haltung jüngerer Zielgruppen gegenüber Social Media. Erinnern Sie sich daran, wie das Leben ohne ständige digitale Erreichbarkeit war – auch schön, oder? Marken, die offline erlebbar sind, punkten bei Ihrer Zielgruppe. Entwickeln Sie hybride Kampagnen, die Social Media und analoge Touchpoints wie Printprodukte oder Out-Of-Home-Werbung verbinden. Dies könnte bedeuten, dass Sie Workshops, Pop-up-Stores oder lokale Veranstaltungen organisieren, die Ihren Kunden in Ostfriesland und Oldenburg greifbare Erlebnisse bieten.